

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 260.

Leipzig, Mittwoch den 6. November.

1872.

## Nichtamtlicher Theil.

### Schriftsteller und Verleger vor hundert Jahren.

Guch Buchdrucker, Verleger und Buchhändler sollte überhaupt alle der leidige Teufel holen, wie er Guetternsten Kbnherren, Erfinder in Deutschland, weiland Dr. Faust geholt hat. Die Autoren leben von den Projamen, die von des reichen Herrn Tische fallen, wie die Hündlein und dann wollen sie [die Verleger] noch knausern. Verbrennen sollte man Guch, wie Sarbanapal, auf Guren Papier-schähen, mit Weib und Kindern. Herber an Hartknoch.

(Abdruck unterjagt nach dem Gesetze vom 11. Juni 1870. S. 7.)

„Alle Arbeit, mithin auch die des Schriftstellers, hat Recht auf Lohn.“ Dieser Satz, den ein Autor des vorigen Jahrhunderts im Deutschen Museum (Februar 1784) wider den Nachdruck ins Feld führt, sagt theoretisch das Richtige. Praktisch richtig wird er erst, so gefaßt: „Alle Arbeit, mithin auch die des Schriftstellers, hat das Recht, Lohn zu suchen.“ Hiermit tritt der Schriftsteller in die große Reihe Derer, die den Kampf um das Dasein zu führen haben und ihre Thätigkeit in jeder Weise für sich zu verwerthen bestrebt sind.

Dem modernen Schriftsteller erleichtert die Gesetzgebung sein Streben nach Lohn in jeder Weise. Er versuche, um sein Geistesproduct möglichst auszunutzen, den Weg des Selbstverlags, so deckt ihm das Gesetz den Rücken, er schliesse einen Vertrag mit einem Verleger, so schützt ihn in diesem, seinem Rechtsnachfolger, ebenfalls das Gesetz. Und ebenso, wie dieses dem Nachdruck vorbeugt, gewährleistet es den Erben des Schriftstellers dreißig Jahre nach dessen Tode die Nutzungsmöglichkeit von dessen geistiger Arbeit.

Gestützt auf die Erfahrungen früherer Generationen macht der moderne Schriftsteller jedoch von seinem Recht, durch Selbstverlag möglichst viel Lohn aus seiner Arbeit zu ziehen, sehr wenig Gebrauch. Ja man darf sogar sagen, daß der Selbstverlag möglichst vermieden wird, weil man weiß, wie dem büchertausenden Publicum die verlegende Buchhandlung durch ihren Namen schon für den Werth der Schrift einige Bürgschaft gibt. Man liebt es daher da, wo sich höchstens eine Firma dazu versteht, den commissionsweisen Debit zu übernehmen, dieses Verhältniß dadurch zu verdecken, daß der Commissionsverleger dem Titel des Buches seine Firma als wirkliche Verlagsfirma ausdrückt. So gewiß hierdurch eine Schrift nichts an Werth gewinnt, so wird doch der für den Autor und seine Arbeit störende Gedanke vermieden, an dem Druck der Schrift sei mehr die Voreingenommenheit ihres Verfassers als ihr Werth schuld.

So greift der moderne Schriftsteller zum Selbstverlag nur ungern; das für ihn Naturgemäße ist, sich einen Verleger zu gewinnen, der ihm für seine Arbeit Lohn gewährt und ihm das Geschäftliche abnimmt. Er gesteht damit stillschweigend ein, daß der Buchhändler von heute etwas mehr zu sein habe, als sein Commissionär, der die Herstellung des Drucks überwacht, die

Neununddreißigster Jahrgang.

Versendungen vornimmt und die Schlußabrechnungen besorgt. Und wenn er auch, wie die Berathung des Nachdruckgesetzes im Reichstag des Norddeutschen Bundes (Frühjahr 1870) gezeigt hat, gern die Gelegenheit benutzte, den Buchhandel mit guten Lehren zu versorgen und mit Vorwürfen gegen den modernen Verleger nicht sparsam zu sein, so hütet er sich doch sehr, von den Vortheilen des Selbstverlags Gebrauch zu machen, von dem frühere Generationen so viel Vortheile erhofften, so verschwommen auch seine Kenntniß der Vortheile ist, die seinen Vorgängern aus der genannten Ausführung des Satzes erwachsen: „Alle Arbeit, mithin auch die des Schriftstellers, hat das Recht auf Lohn.“

Von den Bewegungen aber, die in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts auf literarisch-buchhändlerischem Gebiete heftige Verstimmungen, ja offene Feindschaft der beiden beteiligten Parteien zur Folge hatten und mit der stillschweigenden Ausgleichung des Streites zu Gunsten der Verleger endeten, soll hier die Rede sein.

In der Zeit, da Goethe geboren ward und Lessing in Leipzig studirte, bewegte sich der deutsche Buchhandel im Ganzen noch in den Geleisen, in denen er sich von jeher bewegt hatte. Man war noch Verleger und Sortimentier in einer Person, brachte, was man seit der letzten Messe gedruckt hatte, nach Leipzig oder Frankfurt a. M., und bezahlte mit dem eigenen Verlag die Artikel, die man den Geschäftsverwandten abnahm. Der Verkehr war also fast nur Tauschverkehr, etwaige Saldoreste wurden durch Baarzahlung ausgeglichen, blieben auch wohl bis zur nächsten Messe unerledigt.

Der zu diesem Verkehr nöthige Verlag wurde in mancherlei Weise zusammengebracht. Zunächst durch rechtmäßige Erwerbung von Manuscripten, die, wie uns alte Contracte der Weidmannschen Buchhandlung zeigen, damals noch vorherrschend ein für allemal gekauft wurden. So übernimmt der Hofrath Weidmann im Jahr 1742 einen Jahrgang der Predigten des Professor Teller in Leipzig und zahlt für den Bogen einen Speciesthaler Honorar, und werden 50 Thaler dieses Honorars ausdrücklich nach Contract in Büchern geliefert. So verkauft der Superintendent Hofmann 1746 in Leipzig einen Jahrgang seiner Predigten, den Bogen zu einem Speciesthaler, ebenso 1748 J. F. Bahrdt, der Vater R. F. Bahrds, Prediger zu St. Petri in Leipzig, an Frau Hofrath Weidmann einen Jahrgang seiner Predigten für einen Reichsthaler sechzehn Groschen den Bogen. Keiner dieser Contracte enthält eine Bestimmung, wie es etwa bei neuen Auflagen gehalten werden soll. Mit dem Empfang des Honorars hatten also die Verfasser auf alle ihre rechtlichen Ansprüche an das Manuscript entsagt. Spätere Contracte enthalten dann häufig Bestimmungen für den Fall neuer Auflagen.

So empfängt der Leipziger Professor Fabricius für den Bogen

seines „Abriß einer Historie der Gelehrsamkeit“ (1752–54) zwei Thaler, für den Fall einer neuen Auflage soll ihm der Band zwölf Reichsthaler ertragen. Bemerkungen im Hauptbuch der alten Leipziger Firma ergänzen die aus jenen Jahrzehenden spärlich auf uns gekommenen Verlagscontracte. Wie die Honorare ständig wuchsen, so wird auf den möglichen Fall eines Neudrucks zeitweise Rücksicht genommen. So empfängt Sulzer für die zweite und dritte Auflage seiner Theorie der schönen Künste, die ihm in der ersten Auflage 1500 Thaler eintrug, 283 Thaler. J. G. Zimmermann erhält für den Bogen seines Buches über Friedrich den Großen, von dem zwei Ausgaben gedruckt worden, fünfzehn Thaler in Louisd'or zu fünf Thalern, dafür soll aber für den Fall eines Neudrucks nur für wirkliche Zusätze Honorar bezahlt werden. Welch beträchtliche Summen Wieland von der Weidmannschen Buchhandlung (so lange Ph. G. Reich Theilhaber war, Weidmann's Erben und Reich) bezog, ist an anderer Stelle ausführlich gesagt.\*) Hier nur so viel, daß er seine Manuscripte anfänglich bedingungslos der Leipziger Handlung verkaufte, daß aber dann später, als Streitigkeiten zwischen dem Schriftsteller und der Verlagsbuchhandlung ausbrachen, Reich, um das Verhältniß zu halten, zu Neubewilligungen sich bereit finden ließ.\*\*) Uebersetzungen, deren die damaligen Messkataloge so viele enthalten, scheinen zu eigentlichen Verlagscontracten nicht Anlaß gegeben zu haben, so daß sich hier die Möglichkeit nicht bietet, zu sagen, wie es bei zweiten Auflagen von Uebersetzungen in der Regel gehalten wurde. Auf den Conten der Weidmannschen Autoren findet sich nur ausnahmsweise eine Zahlung für die neue Auflage einer Uebersetzung. So auf Ramler's Conto für *Batteur*, Einleitung in die schönen Wissenschaften, in welchem Fall es sich ja auch mehr um eine Bearbeitung als um eine gewöhnliche Uebersetzung handelte. Für gewöhnliche Uebersetzungen erscheint lange Jahre ein Honorar von 1½ bis 2 Thaler genügend. So werden dem Magister Lessing von der Weidmannschen Buchhandlung für den Bogen der Uebersetzung von *Law's „ernsthafte Ermunterung“* und *Richardson's „Fabeln“* zwei Thaler gutgebracht. Daß für *Richardson's Fabeln*, die ein sehr guter Verlagsartikel der Firma blieben und oft neu gedruckt wurden, Lessing nur ein einmaliges Honorar von fünfzig Thalern gezahlt worden ist, spricht dafür, daß für neue Auflagen gewöhnlicher Uebersetzungen nichts gezahlt zu werden pflegte. Die Lessing'schen Uebersetzungen fallen theils kurz vor, theils kurz nach die mit *Winkler* unternommenen Reise. Für die Vorrede zur Uebersetzung von *Thomson's Trauerspielen* erhielt Lessing vier Thaler.

Im Ganzen kann allem nach als Regel festgehalten werden, daß die Manuscripte für immer gekauft und daß Honorare für zweite und folgende Auflagen nur ausnahmsweise bewilligt wurden.

Es ist sehr verführerisch, aus solchen Thatsachen den Beweis zu holen, daß der deutsche Buchhandel der damaligen Zeit die besten Köpfe habe hungern lassen. Es ist dies um so verführerischer, als einerseits die Wichtigkeit der Zahlen nicht angezweifelt werden kann, andererseits aber die schlechten Verhältnisse z. B. *Lessing's* und *Schiller's* bekannt sind. Und doch wäre es unrecht, dem Buchhandel einen Vorwurf zu machen, der das Volk im Ganzen, speciell aber Die trifft, die als der gebildete Theil des Volks für die Literaturerscheinungen Sinn haben oder doch haben sollten.

Denn es kann nicht bezweifelt werden, daß das vom Verleger gezahlte Honorar dem Werth entspricht, den Jener bei einer Unternehmung dem von ihm zu erkaufenden Manuscript beimißt. Dieser

\*) *Buchner*, *Wieland* und die *Weidmannsche Buchhandlung*, an verschiedenen Stellen.

\*\*) Die „*Abderiten*“ kaufte jedoch *Reich* ausdrücklich „für immer“, a. D. S. 76.

Werth wird ihm gegeben durch seine auf Erfahrung ruhende Annahme, daß eine bestimmte Anzahl von Exemplaren wohl verkauft werde. Was über diesen in seiner Berechtigung immerhin sehr zweifelhaften, vorveranschlagten Absatz, der ihm die aufgewandten Kosten (Honorar, Druck, Papier etc.) decken soll, hinausgeht, gibt dem Verleger erst den muthmaßlichen Gewinn. Es steht sonach der Werth eines Manuscriptes in geradem Verhältniß zu dem Namen und der Bedeutung seines Verfassers, zu seinem Inhalt und zu dem Schutz, den der Staat dem Verleger in Ausübung von dessen durch Kauf des Manuscriptes erworbenen Rechte gewährt.

Hiernach kommen in der Wahrscheinlichkeitsrechnung des modernen Verlegers noch unbekannt Größen zur Genüge vor, um ein abgeschlossenes Verlagsunternehmen in seinem pecuniären Erfolg sehr zweifelhaft erscheinen zu lassen. Immerhin aber hat der Verleger von heute eine bestimmte und sehr wichtige Größe, die ihm sicher ist: den Schutz des Gesetzes gegen Nachdruck.

Wir heute Lebenden haben zwar den Nachdruck noch kennen gelernt, aber er lag damals in den letzten Zügen, und hatte nichts mehr von der Lebensfreudigkeit, zu der er in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts sich überall entwickelt hatte unter dem Schutz kaiserlicher Majestät in Wien, wie unter dem der verschiedenen größeren, kleineren und kleinsten Herrscher Deutschlands. Aber die Belege fehlen uns nicht, aus denen sich mehr als zur Genüge ergibt, wie schädlich der Einfluß des noch frech auftretenden Nachdrucks auf Buchhändler und Schriftsteller war, wie er demoralisirend sich überall einnistete, wie er das Verhältniß zwischen Autor und Verleger lockerte und zu vernichten drohte.

„Wenn Sie“, ruft *Reich Klopstock* zu,\*) „es mit uns beim Reichstage und bei den sämtlichen Fürsten Deutschlands durch Ihre Freunde dahin bringen könnten, daß man wider den Nachdruck ein allgemeines Gesetz annehmen und darüber halten wollte, dann würden wir die Früchte Ihres Fleißes nach Würden bezahlen können, und dadurch allen Vorwürfen entgehen, die uns jetzt so empfindlich sind, weil wir sie den Umständen nach nicht verdienen.“

Nichts ist richtiger als diese Behauptung. Wer ein Manuscript druckt und stets fürchten muß, daß sein Verlagswerk ihm nachgedruckt werde, dem entschwindet in dieser Gefahr nicht nur die Aussicht vielleicht selbst ein gutes Geschäft zu machen, sondern auch die Gewißheit, wenigstens das in dem Verlagsartikel angelegte Capital wieder zurückzuerhalten. Die Folge ist, daß der Verleger Dem gegenüber sparsamer wird, den für sich zu gewinnen, eigentlich in seinem Interesse lag. Dem Papierhändler und Buchdrucker ließ sich nicht mehr abhandeln, wohl aber dem Schriftsteller, der sich die geringen Honorare mußte gefallen lassen, sofern er nur gedruckt sein wollte.

Als weitere Folge dieser Verhältnisse ergab sich, daß die Bücherpreise verhältnißmäßig hoch waren und sein mußten, um den Nachdruck drohenden Verlust möglichst zu verringern.\*\*)

Gegenüber dieser den Buchhandel wie die Schriftsteller gleichmäßig stets aufs neue bedrohenden Gefahr standen beide Parteien zunächst geschlossen neben einander. Der erstere suchte sich durch Privilegien zu schützen, die in Wien theuer erkaufte werden mußten und dann doch nicht viel halfen. Größere Handlungen hatten damals ein Buch, in dem jeder Verlagsartikel eine Stelle erhielt, und daneben ward dann bemerkt, wann das Privilegium entnommen, wann es erneuert wurde. Daneben suchte man auch wohl noch ein preussisches oder kurfürstlich sächsisches Privileg nach. Letzteres wurde

\*) Zufällige Gedanken eines Buchhändlers über *Herrn Klopstock's* Anzeige einer gelehrten Republik. S. 25.

\*\*) Die Frage, ob der Nachdruck die Bücher vertheure oder wohlfeiler mache, war eine in jenen Jahrzehenden gern behandelte. Daß sie von dem Nachdruckern und ihren Freunden in letzterem Sinne beantwortet wurde, ist natürlich.

desto wichtiger, je mehr es sich zeigte, daß die kaiserlichen Privilegia mehr zum Nutzen kaiserlicher Räte als zum Schutze rechtmäßigen Verlagses da waren. Daß Privilegien an Nachdrucker verliehen wurden, und daß auf Grund solcher Privilegien norddeutschen Verlegern ganze bändereiche Schriftsteller nachgedruckt wurden, ist bekannt. In Oesterreich und der Schweiz war das Uebel nicht geringer. Dort war es nachgerade soweit gekommen, daß der Nachdruck als „eremt“ galt, gegen ihn gab es keine Hilfe. In der Schweiz aber sahen auch verschiedene gefährliche Nachdrucker, die wie die Oesterreicher ihren Absatz hauptsächlich nach Süddeutschland, aber auch weiter nach Norden ihre Verbindungen hatten. Doch vermochte man sich da durch Privilegien einigermaßen zu schützen, wenn auch diese schweizer Privilegien durch ihre Kostspieligkeit ihrem Entnehmer unangenehm genug blieben. Für Bücher von schweizer Autoren werden sie meist für nöthig erachtet.

Diese Verhältnisse besserten sich dann, als die sächsische Regierung die groben Sünden kaiserlicher Regierung benutzend und sich stützend auf den heimathlichen Buchhandel 1773 dem Nachdruck die Leipziger Messe verschloß und dem Verlage die Möglichkeit gab, durch ein Privilegium oder einfachen Eintrag in die Leipziger Bücherrolle seine zur Messe gebrachten Artikel zu schützen. Versuche, Erfurt, dann Hanau als Concurrenzplatz für Leipzig in die Höhe zu bringen, erstickten entweder im Keim oder hatten kein langes Leben.

(Fortsetzung folgt.)

### Ein Vorschlag.

Die mit einer furchtbaren Rapidität zunehmende Zahl der Verlags- und Sortimentshandlungen macht das Geschäft, insbesondere der Letztern, sehr schwierig, ebenso das Commissionsgeschäft durch die wachsende Zahl der Baarpakete, die den Commissionären so enorme Arbeit verursachen.

Wäre es nun nicht praktisch, wenn sich Leipziger Handlungen bereit fänden, für den Buchhandel eine gleiche Einrichtung zu treffen, wie es für den Musikalienhandel zur großen Erleichterung bereits der Fall ist? Solche Leipziger Handlungen lieferten den Sortimentern auf Vierteljahresrechnung (event. bei entsprechender à Conto-Zahlung) den Verlag der Handlungen, mit denen man der Öcöngfügigkeit des ganzen Bezuges wegen nicht erst offene Rechnung anlegen wollte, zum Originalnettopreise. Der Verleger müßte dann freilich diesen Leipziger Handlungen Extravorthteile dadurch gewähren, daß diese Ordinär-Artikel mit 40%, die Netto-Artikel mit 33½% geliefert erhielten. Beide Theile, Verleger wie Sortimenter, wären im Vortheil, sollte ich meinen. Von Remittenden dürfte keine Rede sein! Auf weitere Ausführung meines Vorschlages will ich verzichten.

Es fragt sich nur, ob Leipziger Geschäfte mit dem Gewinn von 6½ und 8½% jetzt zufrieden sein werden; früher lieferten einzelne Sortimente mit noch geringerem Zuschlag auf die Nettopreise. Ob mit diesen Handlungen nun von Seiten der Verleger auch vierteljährliche Rechnung, die sich des bewilligten höhern Rabatts wegen empfehlen dürfte, geführt werden soll, wäre zu erwägen. Numerirung der Facturen oder Transportangaben von Seiten des Lieferanten würden es ermöglichen, von einer speciellen Notirung der einzelnen Sendung abzusehen und nur die Summa am Schluß des Vierteljahres zu buchen. Jedenfalls müßte ein solcher Verkehr, nach meiner Meinung, das Geschäft sehr erleichtern; es sei also mein Vorschlag der Prüfung einsichtiger Collegen empfohlen.

Eduard Berger in Guben.

### Zur Krankencasse des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfenverbandes.

II. \*)

Auf die Warnung in No. 254 des Börsenblattes glauben wir dem Hrn. Einsender Folgendes erwidern zu sollen.

Die statistischen Angaben, welche derselbe macht, dürften nicht ganz genau mit dem in dieser Beziehung vielfach veröffentlichten Material stimmen.

Wir haben, ehe wir unsern Aufruf (Börsenbl. No. 224) erließen, genaue Ermittlungen über Krankheitsverhältnisse angestellt und haben dazu hauptsächlich die vorzügliche Schrift Dr. Carl Heym's über Kranken- und Invaliden-Versicherung benutzt.

Aus derselben ergibt sich, daß von 100 Mitgliedern 19 Personen dem Kranksein unterliegen und zwar in dem Alter von 20—40 Jahren bei einer Dauer der Krankheiten von 31 Tagen pro Person, daß also eine Summe von 484 Thlr. nöthig wäre, um diese Anzahl zu unterstützen. Nun zahlen allerdings 100 Mitglieder nur 400 Thlr., das Resultat würde also ein Deficit von 84 Thlr. sein.

Wenn der Hr. Einsender nun berücksichtigt, daß wir erstens beabsichtigen, im ersten Jahre des Eintritts gar keine Unterstützungen, zweitens das volle Krankengeld nur 26 Wochen, die zweiten 26 Wochen jedoch nur das halbe Krankengeld zu zahlen; wenn er ferner berücksichtigt, daß wir für Krankheiten unter einer Woche nichts zahlen, und daß wir endlich auf die bekannte und bewährte Opferwilligkeit unserer Prinzipale, in deren Interesse ja auch das Inslebentreten eines derartigen Instituts liegt, rechnen, so glauben wir in unserm Aufrufe nicht zu viel gesagt zu haben.

Ein anderes Exempel, welches Heym macht, ist der Durchschnittsbeitrag von 15 bereits seit vielen, theils seit 100 Jahren bestehenden Krankencassen, welcher 27—28 Gr. beträgt bei 52 Thlr. Krankengeld pr. anno, was also an 5½ Thlr. bei einem Krankengelde von 300 Thlr. ausmachen würde.

Das Resultat ist ziemlich dasselbe wie oben angeführt.

Noch ein Beispiel bietet die Krankencasse der Leipziger Markthelfer, welche bei einem jährlichen Beitrag von 2 Thlr. ein Krankengeld von 10 Thlr. pro Monat empfangen, außerdem aber noch beträchtliche Sterbegelder zahlen. Diese Casse besteht seit 1759.

Was die Controle anbelangt, so wird beabsichtigt, den Verband in Kreise, ähnlich wie dies bei der Buchdrucker-Krankencasse der Fall ist, einzutheilen. Unsere Agenten, resp. Vertrauensmänner werden dann, so hoffen wir, im Stande sein, die größtmögliche Controle auszuüben; außerdem glauben wir, zur Ehre unseres Standes sei's gesagt, annehmen zu dürfen, daß es wenig oder keine Collegen gibt, welche auf Grund gefälschter Zeugnisse u. Krankengelder beanspruchen werden.

Wir können ferner die Mittheilung machen, daß die Statuten des Verbandes im Entwurf bereits fertig sind und in Kürze den Mitgliedern zur Begutachtung resp. Modificirung zugehen werden.

Unter diesen Umständen glauben wir unserm jungen Institute Lebensfähigkeit nicht absprechen zu können und bitten unsere Herren Prinzipale, wie unsere Herren Collegen, demselben ihre Theilnahme zuzuwenden. Ein Circular an die Herren Prinzipale wird demnächst zur Versendung gelangen.

Leipzig, 1. November 1872.

Der Vorstand des Allg. Deutschen Buchh.-Gehilfenverbandes.  
Eduard Baldamus.

\*) I. S. Nr. 254.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit  $1\frac{1}{2}$  Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[40198.] Malmö (Schweden), 1. Novbr. 1872.

P. P.

Hierdurch beehre mich zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass der sich fortwährend steigende Bedarf an ausländischer Literatur mich veranlasst hat, meine am hiesigen Platze bestehende

Cronholm'sche Buchhandlung von heute ab in directe Verbindung mit dem deutschen Buchhandel zu setzen.

Da ich meinen Bedarf selbst wähle, bitte ich um rechtzeitige Einsendung Ihrer Circulars und Prospects.

Herr Wilhelm Opetz in Leipzig hat meine Commissionen übernommen und wird derselbe in den Stand gesetzt werden, meine Baarpakete stets honoriren zu können.

Hochachtungsvoll  
Charles Petersson,  
in Firma Cronholm'sche Buchhdlg.

## Verkaufsanträge.

[40199.] In einer der gewerbsamsten Städte Mitteldeutschlands ist ein sehr angesehenes und solides Sortimentsgeschäft mit Antiquariat um 12,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und stehe gern mit weiteren Mittheilungen zu Diensten.  
Julius Krauss in Leipzig.

[40200.] Eine kleine Sortimentsbuchhandlung mit Leihbibliothek und Antiquariat in Mitteldeutschland ist eingetretener Verhältnisse halber äußerst billig zu verkaufen. Offerten werden unter A. X. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[40201.] In einer sehr industriellen, wohlhabenden Stadt Badens ist eine Buchhandlung und Leihbibliothek nebst Papier- u. Schreibmaterialienhandlung wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Jährl. Umsatz 12000 Gulden. Kaufpreis nur 6000 Gulden. Das Geschäft ist noch der größten Ausdehnung fähig, genießt einen ausgebreiteten Credit und steht die Firma auf Leipziger und Berliner Auslieferungsliste. Werth der Leihbibliothek, Schreibmaterialien-Lager, festes Lager und schöne Ladeneinrichtung ergeben fast die ganze Forderung von 6000 Gulden, so daß also Käufer gewiß eine sehr gute Acquisition macht. Näheres durch  
Wilhelm Köhl in Leipzig.

## Fertige Bücher u. s. w.

Militär-Vereins-Kalender  
1873.

[40202.]

5 Ngr ord., 4 Ngr netto baar  
ist zu haben durch  
O. Th. Winckler in Leipzig.

Hartig's Kubik-Tabellen für  
Meter-Maß.  
10. Auflage.

[40203.]

Um die verehrlichen Sortimentsbandlungen für den Vertrieb der vorzüglichsten und allgemein beliebten

## Kubik-Tabellen

für  
geschnittene, beschlagene und runde  
Hölzer,  
Kreisfläche-Tabellen

für  
Durchmesser und für Umfang,  
Geld-, Potenz- und Reductions-  
Tabellen

nebst einer  
Anleitung zur Messung liegender und  
stehender Bäume.

Von

Dr. Georg Ludwig Hartig,

weil. Königl. Staatsrath und Ober-Landforstmeister  
von Preußen  
und

Dr. Theodor Hartig,

Herzogl. Braunschweigischem Forstath und Professor.  
Zehnte, für das metrische System bearbeitete  
und durch Geldtabellen für die neue oester-  
reichische Währung vermehrte Auflage.

Mit Holzschnitten.

In elegantem dauerhaften Einbände.

Preis 2  $\mathscr{F}$ .

noch mehr zu interessiren, bewilligen wir von dem Preise von 2  $\mathscr{F}$  excl. Einband  $33\frac{1}{3}\%$  fest und à cond. — gegen baaraber 40% Rabatt und auf 6 Exemplare 1 Freieemplar.  
Nicolaische Verlagsbuchhdlg. in Berlin.

Ue,  
Warum und Weil.  
Zweite Auflage.

[40204.]

Broschirte Exemplare sind nicht mehr vorrätzig; elegant in engl. Cloth gebundene Exemplare, welche mit Vorliebe zu Geschenken gekauft werden, empfehle ich aufs neue meinen geehrten Geschäftsfreunden zu gütiger Verwendung, namentlich für die Weihnachtszeit. — Der

2. unveränderte Abdruck

der 2. Aufl. erscheint in 3—4 Wochen und stehen dann wieder broschirte Exemplare à cond. zu Diensten; gebundene liefere ich — wie seither, so auch fernerhin — nur fest.

(E. Raumburg's Wahlzettel.)

Berlin, 28. October 1872.

Karl J. Nemann.

C. Muquardt's  
Hofbuchhandlung in Brüssel.

[40205.]

Verlag.

Soeben erschien und liefere ich nur fest, resp. baar:

## La science de la paix

par

Louis Bara.

Mémoire couronné à Paris, en 1849  
par le congrès des sociétés anglo-américaines des amis de la paix, avec  
préface et introduction

par

Ch. Potvin.

Ein Band gr. Lex.-8. 266 Seiten. 2  $\mathscr{F}$   
ord., fest m. 25%, baar m.  $33\frac{1}{3}\%$  und  
13/12.

Inhalt: I. *Principes de la paix entre les nations*, in 6 Capiteln; II. *De la nation*, in 2 Capiteln; III. *Du droit international*, in 8 Capiteln; IV. *Moyens d'action*, in 4 Capiteln; V. *Annexe*.

Sortiment.

Système préventif des délits  
et des crimes.

Colonies agricoles, détention pénitentiaire, patronage des enfants et des adultes libérés. Statistique des arrestations faites par la police dans plusieurs des cantons de la Suisse,

par

Vaucher-Crémieux.

## Système préventif pour des femmes

par

Mme. Lina Beck-Bernard.

Ein Band in 4. 112 Seiten. 1  $\mathscr{F}$  20 Ngr  
ord. mit 25% fest,  $33\frac{1}{3}\%$  baar und  
13/12.

Ich bitte beide Werke nur fest od. baar zu verlangen.

## Für das Weihnachtslager

[40206.] empfehle das jetzt vollständig erschienene Werk:

Mentor.

## Was willst Du werden?

Geb. in geschmackvollen Leinenband

2  $\mathscr{F}$  15 Ngr.

Dasselbe eignet sich ganz vorzüglich zu Weihnachtsgeschenken und wird in den gelesensten Blättern wiederholt angezeigt. Gebundene Exemplare liefere nur fest oder baar, broschirte mäßig à cond.

Darmstadt, October 1872.

C. Koehler's Verlag.

[40207.] Auf Lager bitten stets zu halten:

**Ludwig Bechstein's  
Neues Deutsches Märchenbuch.  
A. Volks-Ausgabe.**

24. Auflage. 1873. Cart. 12 Ngr ord.  
Mit 1 Titelbild und 50 Illustr.  
In Rechnung 33 1/3 % und 11/10, 22/20 rc. Grpl.,  
baar 50 % und 9/8, 18/16, 28/24, 57/48,  
115/100.

Partiepreis:		Rein- verdienst:	
9/8	Gr. 1 # 18 Ngr baar.	2 #	— Ngr.
28/24	Gr. 4 # 24 Ngr baar.	6 #	12 Ngr.
57/48	Gr. 9 # 18 Ngr baar.	13 #	6 Ngr.
115/100	Gr. 20 # — Ngr baar.	26 #	— Ngr.

Unter 9/8 Grpl. nur 40 % baar.

**B. Pracht-Ausgabe.**

Prachtvoll ausgestattet. Größeres Format.  
Velinpapier. Mit 10 Farbendruckbildern und  
50 Holzschnitten. Höchst elegant cartonnirt in  
effectvollem Umschlag.

20. Auflage. 1871. Cart. 1 # ord.  
In Rechnung 33 1/3 % und 11/10, 22/20 rc. Grpl.,  
baar 40 % und 11/10, 22/20 rc. Grpl.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[40208.]

**Belgische Novitäten.**

**Costumes  
civils et militaires  
du XVI. siècle**

par

**Abr. De Bruyn, d'Anvers.**

Réproduction fac-simile de l'édition de  
1581.

Ein Band mit 34 Tafeln in Fol. 30 fr.

**Medicin.**

**Gallez.** — Histoire des kystes de l'ovaire  
envisagée surtout au point de vue du  
diagnostic et du traitement par Louis  
Gallez, Dr. en méd., chir. et accouch.  
à Châtelet, médecin-chirurgien de l'Hôtel-  
Dieu de cette ville, correspondant de l'Académie royale de méd. de Belgique etc.  
Ein Band in 4. 706 Seiten mit 24 Tafeln (112 Figuren enthaltend). Preis  
2 # 12 Ngr netto.

NB. Eine von der belg. medicin. Akademie gekrönte Preisschrift.

**Jurisprudenz.**

**Bosschaerts.** — Code des droits d'en-  
registrement, timbre, greffe, hypo-  
thèques, des droits de succession et de  
mutation avec un tarif alphabétique  
des droits et un formulaire des actes  
prévus par la loi hypothécaire. Il com-

prend en outre: Les lois sur la nou-  
velle organisation judiciaire civile et  
militaire, sur les faillites, le régime des  
aliénés etc., par Ad. Bosschaerts,  
ancien notaire et premier suppléant de  
juge de paix. Ein Band gr. 8. 892 Sei-  
ten. 2 # 20 Ngr netto.

**Rivier.** — Introduction historique au  
droit romain. Manuel-programme pour  
servir aux cours universitaires et à  
l'étude privée comprenant une chre-  
stomathie élémentaire et quelques  
linéaments d'histoire littéraire et bio-  
graphique par Alph. Rivier, Profes-  
seur à l'université de Bruxelles. Ein Band  
gr. 8. 575 Seiten. 2 # 7 1/2 Ngr netto.

**Kirchengeschichte.**

**Van de Putte.** — Speculum Beatae Ma-  
riae Virginis ou chronique et cartulaire  
de l'abbaye de Groeningh à Courtrai,  
publié d'après les documents originaux,  
par le Chanoine F. Van de Putte.  
Ein Band 4. 264 Seiten. 3 # 10 Ngr  
netto.

**Färberei.**

**Havrez,** Etude de l'alunage des laines  
à teindre. Effets des doses relatives  
d'alun, de laine et d'eaux diverses, de  
la température et de la durée de la  
réaction. Assorption par les fibres  
animales des sels métalliques dissous.  
Brochure gr. Lex.-8. 52 Seiten. 16 Ngr  
netto.

Nur fest, resp. baar.

**Librairie générale  
de**

**Jules Sandoz à Neuchâtel  
(Suisse).**

[40209.]

**Neuigkeiten d. franz. Schweiz.**

**Olivier, Urbain,** Rosette ou la danse au  
village. Nouvelle. 24 Ngr.

**La petite Meg** et ses enfants par l'auteur  
de la „Rue des Pèlerins“, „Max Kroe-  
mer“ etc. Trad. d. l'angl. 8 Ngr.

**Matthey-Amiguet, Mme. J.,** la famille du  
syndic. Scènes des Alpes Vaudoises.  
16 Ngr.

**Vulliet, A.,** Drame et aventures en di-  
vers pays. Récit de voyage. 16 Ngr.

**Kappipo,** Histoire racontée par un jeune  
enfant de 8 ans. Trad. du hollandais.  
10 Ngr.

**Alcott, Miss L.,** petites femmes. Trad. de  
l'angl. 20 Ngr.

☞ Diese Neuigkeiten sind in Leipzig  
vorräthig und bitte baar zu verlangen.

Neuchâtel, 5. November 1872.

J. Sandoz.

**Nur auf Verlangen**

[40210.] versenden wir folgende neue Auf-  
lagen:

**Hermann, Dr. G. A., und J. G. Weckher-  
lin,** latein. Schulgrammatik für untere  
Gymnasialclassen und höhere Bürger- und  
Realschulen. Fünfte vielfach verbess. Aufl.  
gr. 8. Geh. 1 # 4 Ngr.

**Holzer, G. L.,** Uebungsstücke z. Uebersetzen  
a. d. Deutschen in's Latein. für d. mittl.  
Abthlg. der Gelehrtenschulen, mit An-  
merkgn. herausgeg. v. G. Holzer. 1. Ab-  
thlg. Achte Aufl. gr. 8. Geh. 16 Ngr.

**Robertson, T.,** Lehrbuch der englischen  
Sprache, bearb. von W. Delschläger.  
1. Theil. Siebente unveränderte Aufl.  
gr. 8. Geh. 14 Ngr.

**Otto, Dr. C.,** neues französisch-deutsches  
Gesprächbuch z. Schul- u. Privatgebr.  
10. Aufl. 16. Cart. 10 Ngr.

**Kolb, C. F. A.,** Lesebuch in Handschriften,  
für den Schulgebrauch. (104 autograph.  
Seiten.) 3. Aufl. 8. Cart. 10 Ngr.

**Regeln u. Wörterverzeichnis** für d. deutsche  
Rechtschreibung. Zum Gebr. in den  
Württ. Schulanstalten amtl. festgestellt.  
Siebente Aufl. gr. 8. 1872. 2 1/2 Ngr.

**Zeittafeln** für den Unterricht in der Ge-  
schichte in den oberen Classen der Gelehr-  
ten- u. Realschulen Württembergs. Dritte  
amtlich revidirte Aufl. gr. 8. Geh.  
2 1/2 Ngr.

Stuttgart, den 4. November 1872.

J. B. Nebler'sche Buchhandlg.,  
Verlagsconto.

**Günther's Vorlagen**

[40211.]

zum

**Zeichnen.**

4 Hefte à 10 Sgr ord.

gingen mit heutigem Tage aus dem Verlage  
von Carl Billaret in den meinigen käuflich  
über.

Erfurt, den 27. October 1872.

Fr. Bartholomäus.

Bestätigt Carl Billaret.

**Für Korbmacher u. Korbmöbel-  
Fabrikanten.**

[40212.]

In meinem Verlage ist erschienen:

**Freese, Ernst,** Zeichnungen für Korbmacher  
und Korbmöbel-Fabrikanten, nebst erläu-  
terndem, die genaue Maßangabe enthal-  
tendem Texte. Folio. Geh. Erstes Hest.  
Zweite vermehrte Aufl. 880 Abbildungen  
auf 20 Tafeln. 1 1/2 #. Zweites Hest.  
265 Abbildungen auf 8 Tafeln. 1 #.

Ich bitte dies leicht verkäufliche Werk auf  
dem Lager nicht fehlen zu lassen, und stelle  
Exemplare beider Hefte à cond. zur Verfügung.  
Kiel, 1. November 1872.

Ernst Homann.

[40213.] Soeben erschienen:

**David**  
in  
**Verfolgung und Trübsal.**

Eine  
Dichtung in Gesprächen  
nach  
Aeudnungen der heil. Schrift.  
16 Bogen kl. 8. Brosch.  
Preis 24 Ngr.

Rechnung 25 %.  
Baar 33½ %.

Eine poetische Bearbeitung des wechselvollen Schicksals des Königs David, von seiner Flucht vor Saul bis zu seiner Erhebung zum König von Israel; bietet den Freunden biblischer Poesie vielfaches Interesse. Die Behandlung des Stoffes in Gesprächsform verleiht den gut gewählten Scenen einen besondern Reiz und ermöglicht in geeigneten Kreisen auch eine dramatische Darstellung ohne erhebliche Schwierigkeiten.

An Handlungen, die mit uns in Verbindung stehen und Novitäten annehmen, sandten wir heute in einfacher Anzahl.

Mehrbedarf bitten zu verlangen.

Mit Hochachtung

Basel, den 2. Nov. 1872.

**Bahnmaier's Verlag**  
(C. Detloff).

[40214.] Soeben erschien im Verlage von Hoffmann &amp; Campe in Hamburg:

**Literarischer Nachlass des Fürsten Pückler-Muskau.**

Inhalt des ersten Bandes:

Briefwechsel zwischen Pückler und Sophie Gay.  
Briefwechsel zwischen Pückler und Bettina von Arnim.  
Briefwechsel zwischen Pückler und Gräfin Ida Hahn-Hahn.  
Briefwechsel zwischen Pückler und Eugenie Marlitt.  
Liebesbriefe aus Pückler's Jugendzeit.

Inhalt des zweiten Bandes:

Tagebuch einer Reise durch Deutschland und die Schweiz.  
Tagebuch einer Reise durch Thüringen.  
Aphorismen.  
Berichte aus Constantinopel.  
Blicke auf die gegenwärtige Lage von Kreta.  
Eine ländliche Erinnerung von den Ufern des Bosphorus.  
Briefe aus Pest.  
à Band 30 Bogen gr. 8. Preis 3 Ngr m. ¼,  
baar ½ Rabatt.

Es hat wohl selten eine reichhaltigere literarische Publication auf dem Büchermarkte gegeben, als den soeben erschienenen literarischen Nachlass des Fürsten Pückler.

Fürst Pückler hat eine europäische

Berühmtheit erlangt durch Rang, Stellung und Talente, und vor allem durch die Originalität seines Charakters. Wo er erschien erregte seine glänzende Persönlichkeit das leidenschaftlichste Interesse, die begeistertste Anerkennung, die höchste Bewunderung, während seine Seltsamkeiten und Launen fortwährend die staunende Neugierde in Spannung hielten. Er war ein Cavalier, mit allen ritterlichen Tugenden geschmückt, muthig wie Bayard, tollkühn und abenteuerlich wie die Helden der Tafelrunde, grossmüthig, freigebig und edelgesinnt. Er war ein unermüdlicher Reisender, dessen genialer Blick nahe und ferne Länder durchforschte, ein begabter Schriftsteller voll seltenen Talentes, voll durchdringenden Verstandes, Anmuth der Bildung, Eleganz der satirischen Laune, und graziöser, gewinnendster Natürlichkeit. Er war sowohl ein raffinirter Weltmann, wie ein tiefer Denker, der über die Geheimnisse des Daseins, über Tod und Unsterblichkeit Forschungen anstellte; er hatte eine Künstlerseele, die den höchsten Idealen nachstrebte.

Sein Nachlass umfasst eine Reihe von bisher unveröffentlichten Schriften, als Reisebeschreibungen, politische Aufsätze, Schilderungen etc. Nächst dem aber einen Briefwechsel, der kaum jemals übertroffen werden wird, was Reichhaltigkeit, Wichtigkeit und spannendes Interesse anbelangt. Mit allen Koryphäen der Politik, Künste und Wissenschaften, mit allen Grössen des Parnass und des gothischen Hofkalenders stand er in lebhaftem Verkehr. Er selbst ordnete die Veröffentlichung seines Nachlasses an, um der Welt ein treues Spiegelbild seiner selbst und seiner Zeitgenossen zu geben.

Als unentbehrlicher Commentar erschien dazu:

**Fürst Hermann von Pückler-Muskau.**

Eine Biographie

von

Ludmilla Assing.

I. Hälfte.

1 Ngr 15 Ngr mit ¼, baar m. ½ Rabatt.

Verlag

von

**J. Lissner in Posen.**

[40215.]

**Madonny Rafaela.**

12 Photographieen nebst Biographie Raphaels und erklärendem Text in polnischer Sprache, gr. 4. Prachtband in ganz Leinwand mit reicher Goldpressung und Goldschnitt. Preis 12 Ngr ord., 9 Ngr netto, 8 Ngr baar.

Der neue geschmackvolle Einband, hervorgegangen aus der Hofbuchbinderei von W. Collin in Berlin, wird den Absatz dieses in der polnischen Literatur einzig dastehenden Prachtwerkes noch bedeutend erhöhen und sind lohnende Resultate bei nur einiger Verwendung sicher. Ich lasse das Werk sowohl in allen gewöhnl. Zeitungen, als auch im Günther'schen Weihnachtskatalog anzeigen, und ersuche daher, mir Bestellungen gef. baldigst zukommen lassen zu wollen.

[40216.] In unterzeichnetem Verlag erschien soeben und wurde als Neuigkeit versandt:

**Sprachbilder**

nach

**bestimmten Sprachregeln.**

Ein

einfaches und praktisches  
Hilfsbuch

für den

**deutschen Sprachunterricht**

in der

**Volksschule.**

Für Lehrer und Schüler

gearbeitet

von

**Franz Wiedemann,**

Lehrer an der Neustädter Bürgerschule in  
Dresden.

Ausgabe für Schüler.

Ausgabe für Lehrer.

Erster Theil.

Die Ausgabe für Lehrer enthält ein erläuterndes Vorwort.

Preis 12 Ngr ord., 8½ Ngr netto, 7¼ Ngr baar.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 30% u. auf 12 + 1 Freiemplar, gegen baar 40% u. auf 8 + 1 Freiemplar.

Der rühmlichst bekannte Verfasser bietet in diesem Werkchen eine Sprachlehre, welche nach einer neuen originellen und praktischen Methode bearbeitet ist und sind diese Sprachbilder eigens für die Zwecke des sprachlichen Unterrichts geschaffen worden, so dass ich wohl behaupten darf, dass dieses Werkchen als ein gewisses Unicum unter allen Leitfäden für den deutschen Sprachunterricht auftritt, welcher möglichst alles todte Regelwerk abstreifend, wohldurchdachte, wohlgeordnete und bequem zurechtgelegte Stoffe für den Unterricht bietet. Ich bitte Sie, das Buch allen Volks- und Bürgerschullehrern zur Einsichtnahme vorzulegen.

Leipzig, 25. October 1872.

Alfred Oehmigke's Verlag  
(Moritz Geissler).

[40217.] Auf das Werkchen:

**Kath und Crost**

in

**Cholerazeiten**

von

**Jac. Molejshott.**

Preis 4 Ngr.

erlaube ich mir aufmerksam zu machen.

Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Gießen, 1. November 1872.

Emil Roth.

**Ferdinand Hirt's Verlag  
in Breslau.**

[40218.]

**Beachtenswerthe Werke**

von

**Adolf Duflos,**

Dr. der Medicin und der Philosophie, Geheimen Rathe und Professor.

Freiexemplare: 7/6, selbst wenn nach und nach in einer Jahresrechnung bezogen:

**Handbuch der angewandten, pharmaceutisch- und technisch-chemischen Analyse.** Als Anleitung zur Prüfung chemischer Arzneimittel und zur Visitation der Apotheken, wie als Wegweiser zur Untersuchung und Beurtheilung von der Pharmacie, den Künsten, den Gewerben und der Landwirthschaft angehörenden chemischen Präparaten und Fabrikaten. Unter Berücksichtigung der älteren und neuen Pharmacopöen Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz, Englands, Frankreichs und Russlands, wie der Ergebnisse der neuesten Forschungen im Gebiete der technischen Chemie in vierter Auflage neu bearbeitet. Mit erläuternden Abbildungen, nach R. Brodengeyer's Zeichnungen in Holzschnitt ausgeführt. Ein Ergänzungsband zu den verschiedenen Ausgaben von des Verfassers Werk: Chemisches Apothekerbuch. 3  $\mathfrak{f}$ .

**Chemisches Apothekerbuch.** Fünfte Bearbeitung. Theorie und Praxis der in pharmaceutischen Laboratorien vorkommenden pharmaceutisch-, technisch- und analytisch-chemischen Arbeiten. Nebst chemischen Hilfstabellen und vergleichender Uebersicht der Nomenklatur der arzneilich angewandten chemischen Präparate der Pharmacopoea Germaniae, der Pharmacopöen von Preussen, der Schweiz, England, Frankreich und Russland, wie der neuen Landestheile Preussens, Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen. Mit 180 Abbildungen und einem Spectralbilde nach Bunsen und Kirchhoff. gr. 8. Geh. 6 $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{f}$ .

**Die Prüfung chemischer Gifte,** ihre Erkennung im reinen Zustande und Ermittlung in Gemengen. Für Aerzte, Apotheker, gerichtliche Chemiker und Criminalrichter. Zum Handgebrauch in kleinem Format. Mit 40 Abbild. kl. 8. Geh. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Die wichtigsten Lebensbedürfnisse,** ihre Aechtheit und Güte, ihre zufälligen

Verunreinigungen und ihre absichtlichen Verfälschungen, mit gleichzeitiger Berücksichtigung der in der Haushaltung, den Künsten und Gewerben benutzten chemischen Gifte. (Polizeilich-gerichtliche Chemie.) Zweite Auflage. Statt 2  $\mathfrak{f}$ : 1  $\mathfrak{f}$ .

Etwaigen Bedarf für Ergänzung des Lagers bitte ich verlangen zu wollen.  
Breslau, im October 1872.

Ferdinand Hirt.

[40219.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Grundbuch-Ordnung**

vom

**5. Mai 1872.**

Nebst

den darauf bezüglichen Gesetzen, der ministeriellen Anweisung und den Allgemeinen Verfügungen.

**Zweite vermehrte Auflage.**

12 Bogen gr. 8. Geh. 10  $\mathfrak{S}$  ord., 7 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{S}$  netto. (Freierempl. 13/12.)

Wir bitten zu verlangen.

Berlin, 2. November 1872.

**Königliche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei**  
(R. v. Deder.)

[40220.] In ca. 8 Tagen wird das 2. Heft von

**Deutsche Jugend.**

**Illustrierte Monatshefte.**

Herausgegeben

von

**Julius Lohmeyer.**

Unter künstlerischer Leitung

von

**Oscar Pletsch.**

ausgegeben und empfehle ich dieses durch gediegenen Inhalt und billigen Preis überaus leicht verkäufliche Jugendwerk Ihrer erneuten recht thätigen Verwendung.

Heft 1. sowie nach Erscheinen event. auch 2. und 3. stehen hierzu gern à cond. zu Diensten.

Leipzig, 4. November 1872.

**Alphons Dürr.**

(Verlags-Conto.)

**C. Muquardt's**

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[40221.]

**Französische Novitäten.**

**Histoire de Grégoire VII,** par M. Villemain. 2 Vols. in-8.

**Flammarion.** — Récits de l'infini. Lumen. — Histoire d'une comète. — Dans l'infini, par Camille Flammarion. Un vol. in-8. 6 fr.

Nur fest — resp. baar.

[40222.] Im Verlage von **Franz Kluge** in Reval sind neu erschienen und werden nur auf Verlangen à cond. gesandt:

**Böhm, Chr.,** deutsches Lesebuch für Elementarschulen. 1. Theil. 2. Aufl. Geb. 12  $\mathfrak{N}$ .

— dasselbe. 2. Theil. 2. Aufl. Geb. 18  $\mathfrak{N}$ .

**Sirgensohn, Dr. Ch. S. D.,** Predigten auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. 3  $\mathfrak{f}$ ; in englischem Einb. 3 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Solotusow, F.,** Leitfaden für den ersten Unterricht in der russischen Sprache für Deutsche. 9. Aufl. Geb.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Saag, C.,** die Anfänge d. russischen Sprache. Geb.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Schell, Dr. C.,** Auflösungen der arithmetischen Aufgaben. Carton. 12  $\mathfrak{N}$ .

**Sobeisel, C.,** deutsche Grammatik für die höheren Unterrichtsanstalten der Ostseeprovinzen.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Kellner, F. W.,** Lehrbuch der allgemeinen Geographie. 1  $\mathfrak{f}$ .

**Neder, S. A.,** Lern- und Lehrbuch der russischen Sprache. 4. Aufl. Carton.  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

**Pabnisch, J.,** arithmetische Aufgaben. 6. verm. Aufl. Carton.  $\frac{3}{4}$   $\mathfrak{f}$ .

— Resultate der arithmetischen Aufgaben. 6. verm. Aufl. Carton. 12  $\mathfrak{N}$ .

**Schafranow, S., und J. Nikolitsch,** russische Chrestomathie zum Gebrauche in den Lehranstalten der Ostsee-Provinzen. 1. Theil. Prosa. 3. verb. Aufl. (In russischer Sprache.) 1  $\mathfrak{f}$  6  $\mathfrak{N}$ .

**Torney, F.,** Leitfaden zum Unterrichte in der Arithmetik für den Gebrauch in Schulen bearbeitet. Carton. 18  $\mathfrak{N}$ .

**Westberg, S.,** der kleine Rechner. 1. Lehrstufe. 3. verm. Aufl. Carton. 10  $\mathfrak{N}$ .

**Nur auf Verlangen!**

[40223.]

Zur Versendung liegt bereit und bitte mässig zu verlangen:

**Zahn, D. Adolphus,** de notione peccati, quam Johannes in prima epistola docet, commentatio. gr. 8. Brosch. 16  $\mathfrak{S}$  ord., 12  $\mathfrak{S}$  netto.

Für die reformirte Kirche ist diese Schrift von besonderem Interesse!

Halle, den 1. November 1872.

**Richard Mühlmann.**

[40224.] In meinem Verlage erschien soeben, kann aber nur fest geliefert werden:

**Hamburg's Bürgerbewaffnung.**

Ein geschichtlicher Rückblick

von

**C. F. Gaedechens.**

Mit 4 Tafeln Abbildungen in Farbendruck.

4. Heftet 1 $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{f}$ .

Hamburg, November 1872.

**Wilhelm Mauke.**

## Für das Weihnachtslager.

[40225.]

Wir bitten fest zu verlangen:

**Martin Luther.** Nach L. Cranach comp. v. G. König. Stahlstich von Barfus. Fol. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

**Phil. Melanchthon.** Von G. König. Stahlstich von Barfus. Fol. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

**Gustav Adolf.** Nach C. Andreae. Stahlstich von Barfus. Fol. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

Diese 3 Blätter liefern wir zusammen-  
genommen für 2  $\mathfrak{f}$  7½ N $\mathfrak{g}$  no.

**Crucifix.** Holzschn. von Gaber. Fol. 4 N $\mathfrak{g}$  = 3 N $\mathfrak{g}$  no. (15 Expl. baar 22½ N $\mathfrak{g}$ .)

**Christus am Kreuz.** Comp. von Schnorr von Carolsfeld. Gest. von Barfus. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

**Die heil. Familie.** Nach M. Angelo Buonarrotti. Stahlstich von Schröder. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

**Erinnerung an Matthias Claudius.** Tableau m. Portrait etc. Comp. u. gestochen von F. Schröder. gr. 4. 18 N $\mathfrak{g}$  = 13½ N $\mathfrak{g}$  no.

**Anbetung der Weisen.** Nach M. Schön. Holzschnitt. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

**Kreuzigung des Herrn.** Nach M. Schön. Holzschnitt. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

**Auferstehung des Herrn.** Nach Albrecht Dürer. Holzschnitt. 1  $\mathfrak{f}$  10 N $\mathfrak{g}$  = 1  $\mathfrak{f}$  no.

Die letztgenannten 3 grossen Holzschnitte (87 Centim. hoch und 64 Centim. breit) kosten zusammen genommen ebenfalls nur 2  $\mathfrak{f}$  7½ N $\mathfrak{g}$  no.

Vorstehende Bilder werden in nächster Zeit vielfach angezeigt und bitten wir gef. bei Zeiten verschreiben zu wollen.

Hamburg, den 1. November 1872.

Die Agentur des Rauhen Hauses.

[40226.] Soeben erschien:

## Histoire des Kystes de l'Ovaire

envisagée surtout au point de vue  
du

### diagnostic et du traitement

par

le Dr. Louis Gallez.

(Mémoire couronné par l'Académie  
royale de médecine.)

1 Vol. gr. in-4. de 748 pages avec 24  
planches renfermant 112 figures.

3  $\mathfrak{f}$  ord., 2  $\mathfrak{f}$  7½ N $\mathfrak{g}$  baar.

Wohl selten ist ein mit so vielem  
Fleisse gearbeitetes Werk erschienen, das  
einen der wichtigsten Punkte der Chirurgie  
„die Ovariectomie“ so eingehend behandelt.  
Alle Versuche und bis jetzt gewonnenen Re-  
sultate hat der Verfasser aufgenommen und  
mit bibliographischen Belegen versehen. Laut

dem am Schlusse des Werkes befindlichen  
Index sind über 1600 Operateure und Autoren  
citirt und deren Erfahrungen oder Schriften  
analysirt worden. Bei der sauberen Ausstat-  
tung und dem billigen Preise dieses statt-  
lichen Quartbandes wird der Absatz bei  
Bibliotheken, Professoren, prakt. Aerzten und  
Fachmännern nicht ausbleiben.

Kürzlich erschien bei mir:

Le

## Livret de Spencer Wells

pour

### les cas de tumeurs des

### ovaires,

trad. de l'anglais

par

le Dr. G. Boddaert.

8. 10 N $\mathfrak{g}$  ord., 7 N $\mathfrak{g}$  baar.

Unter der Presse:

## Traité des maladies des

### ovaires

par Spencer Wells,

traduit de l'anglais

par

le Dr. G. Boddaert.

1 Vol. in-8. de 500 pages avec plus de  
200 gravures.

Gent (Belgien), October 1872.

F. Clemm.

## Belhagen & Klasing's

### Illustrierter Jugendschriftenverlag.

[40227.]

Auf alle bis dahin eingegangenen Bestellungen  
wurden folgende Novitäten expedirt:

**Petsch, Unser Fritz.** Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

— **der Eiserne Prinz.** Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

**Koenig, der alte Kettelbeck.** Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

**Reinick's Geschichtenbuch.** Cart. 1½  $\mathfrak{f}$  ord.

**Des Deutschen Knaben Handwerksbuch.**

Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

(Das Buch der Sammlungen folgt in  
nächster Woche.)

**Feierabend, Alpenwelt.** Cart. 1½  $\mathfrak{f}$  ord.

**Wys-Bonnet, Schweiz. Robinson.** Cart.

1½  $\mathfrak{f}$  ord.

**Wischhoff, Robert der Schiffsjunge.** Cart.

1  $\mathfrak{f}$  ord.

**Klasing, Naturgeschichte der Vögel.** Cart.

1  $\mathfrak{f}$  ord.

Von unsern vorjährigen Novitäten wurden  
expedirt:

**Andree, Nordpolfahrer.** Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

**Petsch, Friedrich Wm. Schulze's Fahrten u.**

Abenteuer. Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

**Koenig, Meister Schott.** Cart. 1  $\mathfrak{f}$  ord.

— **der große Krieg.** Cart. 1½  $\mathfrak{f}$  ord.

**Dittmar, Kinder-Lust.** Cart. 1½  $\mathfrak{f}$  ord.

Andree, Nordpolfahrer und Petsch,  
Schulze sind fast vergriffen, so daß wir hiervon  
ausnahmslos nur noch fest liefern können.

Von allen übrigen Artikeln liefern wir bei  
entsprechender fester Bestellung, soweit die Vor-  
räthe reichen, à cond.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 4. November 1872.

**Belhagen & Klasing**

in Bielefeld und Leipzig.

= Preisherabsetzung. =

[40228.]

Pauli,

## Abhandlungen a. d. Lübjchen Rechte.

3 Tble. 5  $\mathfrak{f}$ 

habe ich im Preise herabgesetzt und zwar auf  
2  $\mathfrak{f}$  15 N $\mathfrak{g}$  ord., 1  $\mathfrak{f}$  26 N $\mathfrak{g}$  netto. Auch die  
einzelnen Bände gebe ich, soweit der dazu be-  
stimmte Vorrath reicht, zum ermäßigten Preise  
ab: I. zu 17½ N $\mathfrak{g}$  ord., 13 N $\mathfrak{g}$  netto; II. zu  
20 N $\mathfrak{g}$  ord., 15 N $\mathfrak{g}$  netto; III. zu 1  $\mathfrak{f}$  7½ N $\mathfrak{g}$   
ord., 28 N $\mathfrak{g}$  netto. Nur feste Bestellungen  
können berücksichtigt werden.

Lübeck, November 1872.

Ferdinand Grautoff.

## C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel.

[40229.]

### Französische Novitäten.

**L'éducation libérale, l'hygiène, la morale,  
les études,** par M. V. de Laprade  
de l'Académie française. Un vol. in-12.  
3 fr. 50 c.

**La réforme des prisons et les colonies  
agricoles,** par Henri Subit. Un vol.  
in-12. 3 fr. 50 c.

Nur fest, resp. baar.

### Französische Novitäten.

[40230.]

## Récits de l'infini.

Lumen

par

Camille Flammarion.

1 Vol. 8. 1  $\mathfrak{f}$  15 N $\mathfrak{g}$  netto.

## Histoire de Grégoire VII

par

M. Villemain.

2 Vols. 8.

Gef. festen Aufträgen sehe entgegen.

Paris und Leipzig, 4. November 1872.

E. Jung-Treuttel.

[40231.] Von dem seit kurzem in Paris erscheinenden Journal für Putzmacherinnen

**La Modiste élégante**

kann ich einzelne colorirte Probelblätter an Handlungen, welche Journale von mir beziehen, auf Verlangen liefern.

Bei entsprechender Bekanntmachung eines solchen Probelblatts in Kreisen von Putzmacherinnen, Modewaarenhandlungen, Strohhutfabrikanten werden leicht Abonnements zu erzielen sein.

Das Journal erscheint monatlich.

Preis für den Jahrgang 2  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  netto, für Semester 1  $\text{fl}$  10  $\text{Ngr}$  netto.

Leipzig, 4. November 1872.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

**Deutsches Verlags-Institut in Berlin.**

[40232.]

Soeben wurde versandt:

**Höfinghaus**, Gesetzsammlung f. das Deutsche Reich 1872. III. Quartal. 5  $\text{Sgr}$  ord.

**Deutsche Reichs-Telegraphen-Ordnung**. Nebst kurzem Commentar. 3  $\text{Sgr}$  ord.

**Gesetz**, betreffend die Gebühren und Kosten bei den Consulaten des Deutschen Reiches. 3  $\text{Sgr}$  ord.

**Was ist der Staat und was will er?** 5 Bog. gr. 8. Eleg. geh. 5  $\text{Sgr}$  ord.

In Rechnung liefern wir, wie gewöhnlich, mit 25%, baar mit 40% und 7/6.

Wir bitten zu verlangen und zeichnen Hochachtungsvoll

Deutsches Verlags-Institut (G. v. Dohs).

[40233.] Die kürzlich versandten Werke:

**Dürring, Dr.**, Geschichte der allgemeinen Principien der Mechanik. 3  $\text{fl}$ .

**Dürring, Dr.**, Cursus der Nationalökonomie einschliesslich der Finanzpolitik. 3  $\text{fl}$ .

kann ich wegen durchgreifenden Erfolgs nur noch fest (baar 33 1/3%) liefern. Zu meinem Bedauern muss ich zahlreiche à cond.-Aufträge unberücksichtigt lassen.

Bei dieser Gelegenheit ersuche ich wiederholt um gef. Remission aller etwa ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare und danke im voraus für freundliche Beachtung meiner Bitte.

Theobald Grieben in Berlin.

**Preisherabsetzung.**

[40234.]

Das in unserm Verlage erschienene Werk: **Goldfuss, A.**, Petrefacta Germaniae. Abbildgn. u. Beschr. der Petrefacten Deutschlands u. der angr. Länder, unter Mitwirkung des Grafen G. zu Münster herausgegeben. 2. Aufl. 3 Bde. Text in 4., mit 201 Tafeln in Fol. Nebst Supplementband dazu von Neununddreißigster Jahrgang.

Prof. Giebel. Leipzig 1862—66. Preis 76 1/2  $\text{fl}$ .

setzen wir auf einige Zeit auf

36  $\text{fl}$  mit 25% Rabatt gegen baar

herab. Auch sind wir bereit, dasselbe, unter Verbindlichkeit zur Abnahme des Ganzen, in 4 Abtheilungen à 9  $\text{fl}$  (mit 25%) abzugeben und alle 3 Monate eine solche zu liefern.

Wir haben über die Preisherabsetzung dieses wichtigen Werkes Prospective drucken lassen und bitten solche in der Ihnen wünschenswerthen Anzahl zu verlangen.

List & Francke in Leipzig.

**Künftig erscheinende Bücher u. f. w.**

**Höchst interessante Broschüre!**

[40235.]

 Für Massenverbreitung geeignet.

Mitte November erscheint in meinem Verlage:

**Bismarck wider Christus**

von einem Convertiten.

Preis 1 1/2  $\text{Sgr}$  — 1  $\text{Sgr}$  netto baar.

Bei Abnahme von 50 Expl. 1 Titelinserat, 100 Expl. für 3  $\text{fl}$  baar. Exemplare à cond. nur bei fester Bestellung von wenigstens 10 Expl.

Aachen, 1. November 1872.

Leo Tepe.

[40236.] Unter der Presse befindet sich und gelangt noch in diesem Monat zur Versendung:

**Anklage und Antragsdelikte im deutschen Strafrecht.**

Eine criminalistische Studie von

Dr. Carl Fuchs,

Staatsanwalt in Breslau.

12 Bogen gr. 8. Eleg. geh.

Preis ca. 25  $\text{Sgr}$ .

Bei Aussicht auf Absatz wollen Sie gef. verlangen; unverlangt wird nichts versandt.

Breslau, 2. November 1872.

Wilh. Gottl. Korn.

**Adressbuch vom Ober-Elsass für 1873.**

[40237.]

In Kürze erscheint:

**Kiefer, D.**, Verwaltungs- und Geschäfts-Adressbuch für Ober-Elsass für 1873.

Mit Autorisation der Kaiserl. Regierung nach amtlichen Quellen bearbeitet.

Enthält sämtliche Adressen der Beamten und Geschäftsleute von Mülhausen, Colmar u. s. w. u. s. w.

Feste Aufträge erbitten

Colmar, den 1. November 1872.

Lang & Rasch.

[40238.]

Die

**Gothaischen genealog. Kalender für 1873**

**Almanach de Gotha.** à 1 1/2  $\text{fl}$  ord., 1  $\text{fl}$  Hofkalender (mit u. ohne astron. Kalender). 7 1/2  $\text{Ngr}$  netto. Prachtausg. 2 1/2  $\text{fl}$  ord., 2  $\text{fl}$  3/4  $\text{Ngr}$  netto.

**Taschenbuch der gräf. Häuser.** à 2 1/2  $\text{fl}$  ord., 1 1/2  $\text{fl}$  netto. — Prachtausgabe 3 1/2  $\text{fl}$  ord., 2 1/2  $\text{fl}$  netto.

**Taschenbuch der freiherrl. Häuser.** à 1 1/2  $\text{fl}$  ord., 1 1/8  $\text{fl}$  netto. — Prachtausgabe 3  $\text{fl}$  ord., 2 1/4  $\text{fl}$  netto.

werden Mitte November a. c. erscheinen.

Ich bitte die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, bei ihren Bestellungen genau anzugeben, ob sie den *Almanach* und den *Hofkalender mit oder ohne astronomischen Kalender* zu haben wünschen.

*Directe* Zusendungen, wenn auch dringend begehrt, kann ich nicht machen, es wird jedoch auch in diesem Jahre die Einrichtung getroffen werden, dass sämtliche Pakete

an einem Tage und zu gleicher Zeit von meinem Commissionär, Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig, abgeholt werden können.

Diejenigen Handlungen also, welche die Gothaischen Kalender per Post zu haben wünschen, wollen ihre Commissionäre in Leipzig (ich sende nur nach Leipzig) zeitig mit den nöthigen Vorschriften versehen.

Handlungen, welche bis zu dem oben genannten Termin die Rechnung 1871 nicht vollständig ausgeglichen haben, kann ich bei der Versendung der Kalender selbstverständlich nicht berücksichtigen.

Gotha, den 1. October 1872.

Justus Perthes.

[40239.] Mitte November erscheint und bitte gefälligst zu verlangen:

**Canossa.**

Historischer Roman

von

Conrad von Volandten.

 Zweiter Band.

8. Geh. Preis 1  $\text{fl}$ .

Mit 33 1/3% Rabatt und auf 12 x 1 Freie exemplar.

**Capitola.**

Erzählung

nach dem Englischen des Gray Rid frei bearbeitet

von

H. von Veltheim.

Zwei Bände.

Zweite Auflage. 8. Geh. Preis 2  $\text{fl}$ .

Mit 33 1/3% Rabatt und auf 12 x 1 Freie exemplar.

Mainz, 30. October 1872.

Franz Kirchheim.

563

## Illustrierte Prachtwerke.

[40240.]

P. P.

Hierdurch widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß im Laufe dieses Monats folgende Novitäten in meinem Verlage erscheinen werden:

I.

### Deutsches Leben in Frieden und Arbeit.

46 Bogen Text und 13 in Farbendruck ausgeführte

**Kunstblätter.**

Von der Verfasserin der Werke: „Deutsches Leben in Liedern“ — „im Glauben“ — „in Lieb' und Treue“ — „in Kampf und Sieg“ — „Die Psalmen“.

In Original-Prachtband:

Ganz Saffian 20  $\text{fl}$ ; Calico mit Lederrücken 17½  $\text{fl}$ ; in elegantem Cartonband 16  $\text{fl}$ .

Ich glaube getrost sagen zu dürfen, daß die Initialen- und Arabesken-Zeichnung und deren lithographische Wiedergabe nie einen größeren Triumph gefeiert hat, als in diesem Werke. Haben Sie die Güte, demselben Ihr freundliches Interesse zuzuwenden; Sie legen Ehre damit ein und das Publicum wird es Ihnen danken. Auf Vorlage eines mangelhaften Probe-Exemplars gingen mir bis heute aus Berlin und Hamburg folgende Vorausbestellungen zu:

**Berlin.**

Amelang'sche Sortimentsbuch. 1 Expl.  
 Asher & Co. 4 Expl.  
 Behr's Buch. (E. Bod.) 7 Expl.  
 Besser'sche Buch. (W. Herz) 13 pro 12 Expl.  
 Buchhandlung, Internationale 1 Expl.  
 Duncker'sche Sortimentsbuch. (P. Scheller) 1 Expl.  
 Enslin, A., 1 Expl.  
 Gropius'sche Buch. 2 Expl.  
 Gsellius'sche Buch. 7 Expl.  
 Logier's Buch. (E. Keil) 4 Expl.  
 Mayer & Müller 1 Expl.  
 Ritscher & Köstel 1 Expl.  
 Mittler's Sortimentsbuch. 4 Expl.  
 Nicolaische Buch. (Fr. Vorstell) 4 Expl.  
 Quass, Ed., 2 Expl.  
 Rother, Hugo, 5 Expl.  
 Schneider & Co. 13 pro 12 Expl.  
 Schulte, Wilh., (Wohlgemuth's Buch.) 2 Expl.  
 Springer'sche Buch. (M. Winkelmann) 1 Expl.  
 Stubr'sche Buch. (S. Gerstmann) 1 Expl.  
 Trautwein'sche Buch. (M. Bahn) 6 Expl.

**Hamburg.**

Berendsjohn, B. S., 1 Expl.  
 Boyes & Geisler 13 pro 12 Expl.  
 Boylen, C., 2 Expl.  
 Gahmann'sche Sortimentsbuch. 1 Expl.  
 Gräfe, L., 2 Expl.  
 Grüning'sche Sortimentsbuch. 1 Expl.  
 Harder, C., 2 Expl.  
 Herold'sche Buch. 5 Expl.  
 Jowien, W., 1 Expl.  
 Kittler, R., 1 Expl.  
 Rauke Söhne 6 Expl.  
 Reichner & Behre 2 Expl.  
 Restler & Welle 1 Expl.  
 Niemeyer, G. W., 3 Expl.  
 Rudolphi, M., 2 Expl.  
 Seippel & Leopoldt 1 Expl.

II.

### Schule der Aquarellmalerei

mit besonderer Beziehung auf Blumen, Ornamentik und Initialen, vorzüglich dem Selbstunterrichte der Damen gewidmet.

Von

Prof. Ad. Schrödter.

Unter Mitwirkung von Alwine Schrödter und Angelica von Woringen (Verfasserin des „Deutsches Leben in Liedern“ — „im Glauben“ etc.).

**Zweite Lieferung.**

Acht in Farbendruck ausgeführte Kunstblätter nebst Text.

Preis: In Mappe 9  $\text{fl}$ .

Diese, auch den weitgehendsten künstlerischen Anforderungen aus dem Vollen genügenden Vorlagen zum Aquarelliren erfreuen sich in kunstverständigen Kreisen der ungetheiltesten Anerkennung. Sie sind völlig ohne Konkurrenz, und berufen, landläufigen bunten Nachwerken — wahren Attentaten auf die Kunst und den guten Geschmack — entgegenzuwirken.

Jede Lieferung ist apart verkäuflich, doch werden einzelne Blätter nicht abgegeben.

III.

### Illustriertes Kräuterbuch.

Acht Aquarelle

von

Prof. Ad. Schrödter.

**Neue Folge.**

Preis: In Umschlag 3  $\text{fl}$ .

Auch für diese reizenden Skizzenblätter erbitte ich mir Ihre nachhaltige Verwendung. Einzelne Handlungen haben von der ersten Reihe im Laufe des Jahres hundert und mehr Exemplare bezogen.

Im vorigen Jahre erschienen und bitte ich auf Lager halten zu wollen:

I.

### Die Psalmen.

41 Bogen Text und 12 in Farbendruck ausgeführte

**Kunstblätter.**

(Von der Verfasserin der Werke: „Deutsches Leben im Glauben“ — „in Liedern“ etc.)

In zwei Ausgaben:

**Für Protestanten. — Für Katholiken.**

In Original-Prachtband:

Ganz Saffian 22½  $\text{fl}$ ; Calico mit Lederrücken 20  $\text{fl}$ ; in elegantem Cartonband 17½  $\text{fl}$ .

II.

### Deutsches Leben in Kampf und Sieg.

38 Bogen Text und 8 in Farbendruck ausgeführte Kunstblätter.

**Neue, vermehrte Ausgabe.**

In Original-Prachtband: Ganz Saffian 17½  $\text{fl}$ ; Calico mit Lederrücken 15  $\text{fl}$ ; in elegantem Cartonband 12½  $\text{fl}$ .

(NB. Die erste Auflage kostete in allen 3 Ausgaben 2½  $\text{fl}$  weniger.)

III.

### Das Deutsche Reich.

15 Bogen Text,

nebst einem in Farbendruck ausgeführten Kunstblatt.

In elegantem Cartonband 3  $\text{fl}$ .

Dies Werk, obwohl ein selbständiges in sich abgeschlossenes Ganze, hat zunächst den Zweck, der ersten im Jahre 1870 erschienenen Ausgabe des „Deutsches Leben in Kampf und Sieg“ als Ergänzung zu dienen resp. es zum Abschluß zu bringen.

IV.

### Schule der Aquarellmalerei.

Von

Prof. Ad. Schrödter.

Erste Lieferung. Preis: 9  $\text{fl}$ .

V.

### Illustriertes Kräuterbuch.

Von

Prof. Ad. Schrödter.

Erste Lieferung. Preis: 3  $\text{fl}$ .

Zum Schluß gestatten Sie mir noch, Ihnen die früher erschienenen Prachtwerke meines Verlags:

### Deutsches Leben in Liedern,

### Deutsches Leben im Glauben,

### Deutsches Leben in Lieb' und Treue,

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich beabsichtige, thätigen Handlungen einzelne cartonnirte Exemplare der zuletzt aufgeführten Werke à cond. zu übersenden; doch ist von meinem bezüglichen Anerbieten ein so ausgedehnter Gebrauch gemacht, daß ich mich darauf beschränken muß, nur solchen Handlungen zu besserer Handhabung des Vertriebs einzelne cartonnirte Exemplare zu senden, welche durch feste Bestellungen ein lebendiges Interesse an meinem Verlage darbun. Sie wissen ja, wie sehr sich diese Werke der dauernden Gunst des Publicums erfreuen, und auf diese, sowie die freundliche Thätigkeit des Sortimentshandels gestützt, wiederhole ich Ihnen hiermit die ausdrückliche Versicherung, daß diese Werke

niemals und in keiner Form

von mir im Preise herabgesetzt werden, und mache ich mich hiermit rechtskräftig verbindlich, jedes noch auf einem Sortimentslager befindliche Exemplar, gleichviel in welchem Zustande, zum Ladenpreise baar zurückzukaufen, wenn trotzdem eine Preisherabsetzung erfolgen würde. Gewissen, den Sortimenter schände benachteiligenden Manipulationen gegenüber glaubte ich Ihnen wie mir diese ausdrückliche Erklärung schuldig zu sein.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Bremen, Anfang November 1872.

G. Ed. Müller's Verlagbuchhandlung.

H. Havord,

### Les merveilles de l'art hollandais.

[40241.]

Infolge der überaus zahlreich eingegangenen Bestellungen auf dieses Prachtwerk, sehen wir uns leider ausser Stand gesetzt,

à cond.-Bestellungen effectuiren zu können. Wir erklären uns jedoch bereit, baar genommene Exemplare, falls unbeschädigt, 2 Monate nach Datum der Factur baar zurückzunehmen; wir machen hierbei noch besonders darauf aufmerksam, dass Sie auf diese Weise die Vortheile des Baarbezugs (10%) genießen, ohne dessen Risiko zu tragen.

Die verlangten Prospective wurden versandt. Das Buch erscheint in etwa 14 Tagen. Leipzig.

Richter & Harrassowitz.

**Französische Neuigkeiten.**

[40242.]

Demnächst erscheint:

**Récits de l'infini**

par  
Camille Flammarion.

Preis 6 fr. = 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto.

**Histoire de Grégoire VII**

par  
Villemain.

2 Vols. in-8.

Um gef. feste Bestellungen bittet

Leipzig, den 4. November 1872.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

**Für sächsische Handlungen.**

[40243.]

Leipzig, den 1. November 1872.

Am 8. November erscheint in meinem Commissionsverlage:

**Goldene Hochzeit.**

**Vaterländisches Festspiel**

von  
Moritz Hendrich.

Preis eleg. geb. 5  $\text{Ngr}$ , in Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Von 15 Exemplaren an mit 50% Rabatt.

Ich bitte zu verlangen.

Carl Knobloch.

**Englische Neuigkeiten.**

[40244.]

Demnächst erscheinen:

**The expression of the emotions in man and animals**, by Charles Darwin. 12 sh. = 3  $\text{fl}$  18  $\text{Ngr}$  netto.

**History of the royal artillery**, by Capt. Duncan. Vol. I. 16 sh. = 5  $\text{fl}$  24  $\text{Ngr}$  netto.

**The Clematis as a garden-flower**, by Thomas Moore and George Jackman. 10 sh. 6 d. = 3  $\text{fl}$  4 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

**The merchants handbook**. Nachschlagebuch für den englischen und ausländischen Handel. 5 sh. = 1  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  netto.

**The English in Ireland in the eighteenth century**, by James Anthony Froude. 2 Bände. Vol. I. 16 sh. = 5  $\text{fl}$  24  $\text{Ngr}$  netto.

**Miscellaneous and posthumous works**, by Henry Thomas Buckle. 3 Vols. 52 sh. 6 d. = 15  $\text{fl}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  netto.

**Grotesque animals**, by E. W. Cooke. 24 Tafeln mit Commentar. 21 sh. = 6  $\text{fl}$  9  $\text{Ngr}$  netto.

Gef. ferneren festen Bestellungen sehe ich entgegen. Die erhaltenen sind genau notirt.

Leipzig, 4. November 1872.

Alphons Dürr.

(Ausländ. Sortim.-Conto.)

[40245.] Demnächst erscheint in meinem Verlage:

W. Rüflow,

eidg. Oberst.

**Strategie und Taktik der neuesten Zeit.**

Erster Band. Dritte Lieferung (Schluß des ersten Bandes). Mit 3 Karten.

Preis 22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ ; 1 fl. 18 fr.; 2 Fr. 60 Cts. mit 25%, fest 13/12, baar 7/6.

Der zweite Band wird den „Krieg von 1870/71“, also die Strategie und Taktik der Gegenwart behandeln.

Ich bitte um gefällige Angabe Ihrer Continuation, sowie um die Remission Ihnen entbehrlicher und zur Remission berechtigter Exemplare 1. 1.

Hochachtungsvoll

Zürich, 1. November 1872.

F. Schultheß.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[40246.] S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen Exemplaren:

Beche, de la, Vorschule der Geologie, übers. von E. Dieffenbach. Mit 312 Illustrationen. (3  $\text{fl}$ ) 15  $\text{Sgr}$ .

Eulenberg, H., die Lehre v. d. schädlichen und giftigen Gasen. Mit Abbildungen. Braunschweig 1865. (2  $\text{fl}$  10  $\text{Sgr}$ ) 20  $\text{Sgr}$ .

Fryrell, A., Lebensgeschichte Karls des Zwölften, übersetzt von G. F. v. Jenßen-Tusch. 5 Bde. Braunschweig 1861. (4  $\text{fl}$ ) 1  $\text{fl}$ .

Groth, R., Quickborn, ins Hochdeutsche übertragen v. Hoffmann. (1  $\text{fl}$ ) 5  $\text{Sgr}$ .

Hamm, Wilh., die Grundzüge der Landwirthschaft. 2 Bde. mit 1334 Holzschnitten. (8  $\text{fl}$ ) 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sgr}$ .

Henle, J., Handbuch der Knochenlehre des Menschen. Mit 290 Holzschnitten. Braunschweig 1867. (1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ ) 8  $\text{Sgr}$ .

Hofmann, Einleitung i. d. moderne Chemie. 4. Aufl. 1869. Nur 17 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

Hliedner, Aufgaben a. d. Physik und Anhang, physik. Tabellen enth. 2. Aufl. (16  $\text{Sgr}$ ) 4  $\text{Sgr}$ .

Müller, J., Elemente der ebenen Geometrie und Stereometrie. Mit 141 Holzschn. 2. Aufl. (15  $\text{Sgr}$ ) 4  $\text{Sgr}$ .

Horaz, Werke, übersetzt von J. H. Voß. 2 Bde. (3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

Kerner, Justinus, das Bilderbuch a. meiner Knabenzeit. Erinnerungen aus den Jahren 1786—1804. (2  $\text{fl}$ ) 12 $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr}$ .

Lang, R. H. Ritter von, Memoiren. 2 Bde. (4  $\text{fl}$ ) 1  $\text{fl}$ .

Lejeune-Dirichlet, Vorlesungen über Zahlentheorie, herausgeg. von Debetind. Nur 20  $\text{Sgr}$ .

Mémoires de Frédérique Sophie Wilhelmine, Margrave de Bayreuth. 2 Vols. (3  $\text{fl}$ ) 25  $\text{Sgr}$ .

Memoiren von Friederike Sophie Wilhelmine, Markgräfin von Bayreuth. 2 Bde. (3  $\text{fl}$ ) 20  $\text{Sgr}$ .

[40247.] S. Schwelm in Frankfurt a/M. offerirt gegen baar in neuen Exemplaren:

Michelet, J., das Insekt. Naturwiss. Beobachtungen der Insektenwelt. (1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ ) 8  $\text{Sgr}$ .

Müller, J., Lehrbuch der kosmischen Physik mit Atlas. 2. Aufl. (4  $\text{fl}$ ) 1  $\text{fl}$ .

Ovid's Verwandlungen, übersetzt von J. H. Voß. 2 Bde. (3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ ) 10  $\text{Sgr}$ .

Rosengarten, A., die architektonischen Stylarten mit 426 feinen Illustrationen. Braunschweig 1857. Satin-Belinpapier. (3  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ ) 20  $\text{Sgr}$ .

Ruete, C. G., Lehrbuch der Augenheilkunde für Aerzte und Studirende. 2 Bde. mit 239 Holzschn. 2. Aufl. (5  $\text{fl}$  25  $\text{Sgr}$ ) 1  $\text{fl}$  5  $\text{Sgr}$ .

Virgil's Werke, übersetzt von J. H. Voß. 3 Bde. (5  $\text{fl}$ ) 15  $\text{Sgr}$ .

Weisbach, J., die neue Marktscheidkunst und ihre Anwendung auf bergmännische Anlagen. 2 Tble. mit Atlas. (8  $\text{fl}$ ) 1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ .

Wernicke, A., die Mechanik fester Körper. Braunschweig 1858. (1  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$ ) 8  $\text{Sgr}$ .

Wiegand, A., der Baum. (1  $\text{fl}$  15  $\text{Sgr}$ ) 10  $\text{Sgr}$ .

Marquardt, Lehrbuch der praktischen und theor. Pharmacie. 3 Bde. Mainz 1866. (9  $\text{fl}$ ) 3  $\text{fl}$  20  $\text{Sgr}$ .

[40248.] Louis Zander in Leipzig offerirt in neuen Exemplaren gegen baar:

Maurer's deutsches Heldenbuch. Originalband. (4  $\text{fl}$  26  $\text{Ngr}$ ) für 2 $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$  baar.

Menzel, R. A., neuere Geschichte der Deutschen. 2. Aufl. 6 Bde. 1856. Brosch. (12  $\text{fl}$ ) für 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  baar.

Buch der Welt 1870. Originalbd. 1  $\text{fl}$  7  $\text{Ngr}$  baar.

— do. 1871. Originalbd. 1  $\text{fl}$  13  $\text{Ngr}$  baar.

Skepsgardh, Phantasieblumen. Erzählungen f. d. Jugend. Mit 6 Bildern. 1871. (22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$ ) für 5  $\text{Ngr}$  baar.

563\*

[40249.] **C. P. Reclam sen.** in Leipzig offerirt:  
1 Wieland's sämmtl. Werke in 36 Bdn.  
1856. Geb. in 18 Ganzlwdbde.

1 Thümmel's Werke in 8 Bdn. 1854. Geb.  
in 4 Ganzlwdbde.

1 Pyrker's Werke. In 3 Hlbfrzbd. geb.

[40250.] Die **Capann-Karlowa'sche** Buchb. in  
Gelle offerirt:

1 Bosse, vollständ. Handbuch der Blumen-  
gärtnerei. 4 Bde. 2. Aufl. In Calico  
geb.

[40251.] **F. Boldmar** in Leipzig offerirt:

1 Jahresbericht üb. Leist. d. Medizin, von  
Virchow u. Hirsch. 5. 6. Jahrg. für die  
Jahre 1870 u. 1871. Ganz neu in  
Halbfrz. geb.

[40252.] **R. Gaertner** in Berlin offerirt:

Sammlung von Zeichnungen für die Hütte  
1854—67. Nebst Notizen dazu. Berlin.  
Zeitschrift des Vereins für Rübenzucker-Indu-  
strie im Zollverein 1851—69 u. Sach-  
register zu Bd. 1—10. (1851—66 und  
Sachregister in 17 eleg. Hlbfrzbdn.)

Armengaud, Machines, outils et appareils.  
2. Edition. 15 Vols. avec planches.  
Paris 1843—64. (In eleg. Hlbfrzbdn.  
Die Kupfer besonders geb.)

Armengaud, Dessin industriel appliqué  
avec atlas. Kattunbd.

Dingler's Polytechn. Journal. Bd. 151—56.

[40253.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart  
offerirt:

Eusebius, Kirchengeschichte, übersetzt m. An-  
merk. von Gloß. Stuttg. 1839. (3  $\mathcal{M}$ )  
baar 25½  $\mathcal{R}$  u. 7/6.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

[40254.] **A. Dielefeld's** Hofbuchhandlung in  
Carlsruhe sucht antiquarisch:

1 Blumhardt, Festungskrieg. — 1 Dilthey,  
d. einjähr. Freiwillige. — 1 Friedrich's (des  
Großen) Reglement. 10 Thle. Berl. 1743.

— Gansauge, brandenb.-preuß. Kriegs-  
wesen. — Leitner, Kriegswesen d. heil. röm.  
Reichs. — Plotho, Kriege der Verbündeten  
1815. — (Poenitz), Anleitg. z. Recognos-  
cirung. — Rahden, Wanderungen e. alten  
Soldaten. — Rüstow, Krieg von 1805 in  
Deutschland. — Rüstow, Taktik. — Trup-  
penführung im Felde. 1869. — Valentini,  
Lehre vom Kriege. 4 Bde. 1833. (Billig.)  
— Stieler's Hand-Atlas m. Ergänzungen.  
115 col. Karten.  
Alles von Rüstow.

[40255.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien  
suchen:

1 Simrock, deutsche Volksbücher nach den  
ältesten Ausgaben hergestellt. Bd. 1—5.  
Berlin 1839—43, Vereinsbuchhandlung.

[40256.] **Theile** in Königsberg sucht:

1 Hartwig, Aus d. Tropenwelt.

1 Berliner Medizin.-klinische Zeitschrift  
pro 1871 u. 72.

[40257.] Die **Kniep'sche** Buchbdlg. in Hannover  
sucht billig:

Fortlage, 8 psycholog. Vorträge; — 6 philo-  
soph. Vorträge. — Hufemann, Hdb. d.  
Toxikologie m. Suppl. — Aimard, d. Prairie-  
Piraten. — Spielhagen, Durch Nacht  
zum Licht. 8. 1. Bd. ap. — Paalzow,  
St. Roche. 1. Bd.; — Godwie Castle.  
1. Bd.; — Th. Thyrnau. 1. Bd. — Köcher,  
mathem. Geogr. Breslau. — Hahn, poe-  
tische Literatur d. Deutsch. — Bachmann,  
K. Jr., Syst. d. Logik. — Beneke, G., Lehrb.  
d. Logik u.

[40258.] **Gustav Krüger** in Hannover sucht  
antiquarisch:

Marx, K., Misère de la philosophie.  
Paris et Bruxelles 1847.

Proudhon, P. J., Système des contra-  
dictions économiques. 2 Vols. Paris  
1846.

Mill, J. S., Essays on some unsettled  
questions of political economy. Lon-  
don 1844.

Walawski, L., Etudes d'économie poli-  
tique et de statistique. Paris 1848.

Ueber d. Banken, dtsh. v. F. G. Feller.  
Lpzg. 1843.

Torrens, R., the principles and practical  
operation of R. Peel's bill of 1844,  
explained and defended against the  
objections of Tooke, Fullarton and  
Wilson. London 1848.

Proudhon, P. J., Organisation du crédit  
et de la circulation etc. Paris 1848.

Proudhon, P. J., Résumé de la question  
sociale. Banque d'échange. Paris 1848.

Chevalier, M., la monnaie (Cours d'éco-  
nomie politique. Tome 3.). Paris 1850.

Wilson, Capital, currency and banking.  
London 1847.

Mac Culloch, J. R., a treatise on the cir-  
cumstance which determine the rate of  
wages and the condition of the labour-  
ing classes. Lond. 1851.

[40259.] **H. Georg** in Basel sucht:

Repert. d. Physik. 8. Bd. (Veit & Co.)  
Revue numismat. belge. Vol. 1—22.  
(Nicht über 30  $\mathcal{M}$ .)

[40260.] **Schmidt & Sudert** in Hameln suchen  
und sehen Offerten mit Preisangabe entgegen:

1 Dante, göttliche Komödie. Metrisch über-  
tragen und mit kritischen Erläuterungen  
versehen von Philalethes. 3 Thlr.

1 Die Württemberg'schen Summarien, das ist  
kurzgefaßte Auslegung der Heiligen  
Schrift.

[40261.] Die **Literarische Anstalt** (J. Greven)  
in Köln sucht, wenn auch gebraucht, doch gut  
erhalten, unter vorher. Preisangabe baldigst:

1 Polko, versunkene Sterne; — 1 Herzens-  
geheimnisse. — 1 Rau, Kaiser u. Narr. —

1 Keller, weibl. Majoratserbe. — 1 Brand-  
rupp, Sohn des Lootsen. — 1 Saphir, Schrif-  
ten. — 1 Spindler, sämmtl. Werke. — 1 Hanke,  
Schwiegermutter. — 1 Mühlbach, Mohamed

Ali u. 1. 2. Abth. (Costenoble.) — 1 Hoe-  
fer, Demagoge. — 1 Gerstäcker, buntes  
Treiben; — 1 Im Eckfenster; — 1 eine  
Mutter. — 1 Guskow, Fritz Elrod; —

1 Söhne Pestalozzi's; — 1 Lebensbilder.  
I—III. — 1 Galen, Tochter d. Diplomaten.

— 1 Scribe, Piquillo der Maurenknecht.  
— 1 Gautier, Jettatura (franz.). — 1 Ret-  
cliffe, Rena Sahib; — 1 Villafranca; — 1 Ma-  
genta u. Solferino; — Solferino. — 1 Lenzen,  
Bettler von Köln. — 1 Gerstäcker, Aequator.

III. — 1 Bell, Currey, Jane Cyre. (Bell.  
Ausl.) — 1 See, Arnstein; — 1 Heimath-  
los; — 1 Radowa; — 1 Valerie; — 1 Falken-  
rode; — 1 Krieg u. Friede. — 1 Schücking,  
Schloß Dornegge. — 1 Luther in Rom. —

1 Quednow, Dornrose. — 1 Bvr, Kampf  
um's Dasein. — 1 Koch, Bruder Jacob; —

1 Gustav. — 1 See, Geheimnisse d. Glück's.  
— 1 Hackländer, illustr. Soldatengeschichten.

II—IV. — 1 Gerstäcker, Erbe. — 1 Galen,  
Nach 20 Jahren; — 1 Jre v. St. James;

— 1 Walter Lund; — 1 Fritz Stilling.  
A. d. Ges.-Ausg.; — 1 Friedensengel. —

1 Kellstab, 3 Jahre von dreißigen. I. ap.  
— 1 Lewald, Schloß Tannenburg; —

1 Jenny. — 1 Raven-Beckmann, Familie  
a. d. ersten Gesellschaft; — 1 Welt u. Wahr-  
heit. — 1 Rothensfels, Roman in Norder-  
ney; — 1 Constanze; — 1 An d. Weichsel;

— 1 Eleonore; — 1 Schloß Ellersheim. —

1 Roquette, Susanne. — 1 Schücking,  
Frauen u. Räthsel. — 1 Hahn-Hahn, Glöck-  
nerstochter; — 1 Erbe von Cronstein. —

1 Gothe, Rose der Mark. — 1 Chronik des  
Oeil de Boeuf. — 1 Thal, Eheweib des  
Ritters Jechu.

[40262.] **J. Edelbed's** Antiquariat in Münster  
in W. sucht:

6 Bartsch, Chrestom. de l'ancien franç.

6 Diez, Gramm. d. roman. Spr.

[40263.] **J. Deubner** in Riga sucht:

1 Dürrner, J., 5 Lieder für Bariton mit  
Pfte. u. Vclle. Op. 16. (C. F. Peters.)

[40264.] Die **Wallishausser'sche** Buchbdlg. (Jof.  
Klemm) in Wien sucht:

Kurz, Beitr. z. Gesch. d. Landes Oesterr. ob  
d. Enns. 4 Bde.

Kaltschmidt, sprachvergleich. deutsch. Wörterb.  
(1839, Hinrichs.)

Sachs, Botanik. (Vorletzte Aufl.)

Gregorovius, Alles.

Schulte, Kirchenrecht. 2 Bde.

Kyriak Cantof, bulgar. Gramm.

[40265.] **Die Wallishausser'sche** Buchbdlg. (Jof.  
Klemm) in Wien sucht:

Kurz, Beitr. z. Gesch. d. Landes Oesterr. ob  
d. Enns. 4 Bde.

Kaltschmidt, sprachvergleich. deutsch. Wörterb.  
(1839, Hinrichs.)

Sachs, Botanik. (Vorletzte Aufl.)

Gregorovius, Alles.

Schulte, Kirchenrecht. 2 Bde.

Kyriak Cantof, bulgar. Gramm.

[40265.] **Franz Büchling** in Hof sucht:  
Reiff, Grammaire russe ration. 2. Thl.  
apart.  
Georges, lateinisches Wörterbuch. 2 Bde.

[40266.] Die **Fritze'sche** königl. Hofbuchh. in  
Stockholm sucht:  
1 Revue universelle des arts. Vol. 7.  
Nr. 1. Paris 1858. April.

[40267.] Die **Gersmann'sche** Buchh. in Berlin  
sucht und erbittet Offerten direct:  
Twesten, Dogmatik. 2. Bd. — Delitzsch,  
Commentar zum Jesaias. — Flügel, engl.  
Wörterbuch.

[40268.] **R. Friedländer & Sohn** in Berlin  
suchen:  
Müller, Archiv f. Anatomie u. Physiol.  
1843, 62 u. a.  
Virchow's Archiv f. pathol. Anat. Bd. 5.  
6. 9—12. u. einz. Hfte.  
Kölliker, Entwicklungsgesch. 1863.  
Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. 1872.  
Claparède, Annélides de Naples. Col.  
— de la format. de nématodes. 1859.  
Annals and magaz. of nat. hist. 1858—  
72 u. einz. Bde.  
Eichwald, Lethaea ross. Livr. 5.  
Buch, Leop. v., Schriften. I. u. ff.  
Ettingshausen, Flora v. Radnitz.  
— Farnkräuter d. Jetztwelt. Fol.  
Reichenbach, ausländ. Singvögel — Hüh-  
nervögel — Tauben etc. u. alle an-  
deren Theile d. Ornithol. (Dresden.)  
Schleiermacher, bibliogr. System d. Wis-  
senschaftsk. 2 Bde. 1852.

[40269.] **S. Calvary & Co.** in Berlin suchen:  
Neue Jahrbücher f. Philologie. Bd. 39.  
Hft. 4. 50. 51. 58—63. 67. 68. 71—  
74. 84.  
Pauly, Realencyklopädie. I. 2. A.  
Pellico, Sylvio. Französ.  
Ulphilas, v. Gabelentz u. Loebe.  
Zeitschr. f. Gymnasialwesen. Bd. 3. Hft.  
7—12. od. cplt. 16. 11. 17. 20. 9. 10.  
Neue Folge. Bd. 1. 3. 4.

[40270.] **Kirchhoff & Wigand** in Leipzig suchen:  
1 Chassan, Traité des délits. 2. Ed.  
2 Vols.  
1 Dollmann, d. bayer. Strafprozeßgesetz.  
1 Ortolan et Ledean, le ministère publ.  
en France.  
1 De Molines, Traité des fonctions de  
procureur d'état.  
1 Jagemann u. B., Criminallexikon.  
1 Mittermaier, Verteidigungskunst.  
1 Pfand, Strafverfahren.  
1 Stein, Gesch. d. franz. Strafverfahrens.  
1 Thezmar, Staatsanwaltschaft.  
1 Höchster, franz. Strafverfahren.  
1 Müller, Staatsanwaltschaft.  
1 Bonnier, Traité des preuves.

[40271.] **Lh. Krifche** in Erlangen sucht billig  
in gebundenen Exemplaren:  
1 Hackländer, Haidehaus.  
1 — Fürst u. Cavalier.  
1 Stifter, Studien. 3 Bde.  
1 — Nachsommer. 3 Bde.  
1 Hugo, die Glenden.  
1 — der lachende Mann. 4 Bde.  
1 Keller, der grüne Heinrich.  
1 — die Leute von Seldwyla.  
1 Spindler, Eugen von Kronstein.  
1 — lustige Geschichten für ernste Zeit.  
1 — Lejereien im Bade.  
1 — Teufel im Bade.  
1 — Winterbuch.  
1 — Mosaik.  
1 — Städte u. Menschen.

[40272.] Die **Schnuphase'sche** Hofbuchh. in Al-  
tenburg sucht billig:  
1 Apel und Laun, Gespensterbuch. Cplt.  
oder Theil 1. 2. 1813. — 1 Hoffmann,  
Suchen und Finden. — 1 Virgil, von Goß-  
rau.

[40273.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. (Zul. Aft-  
mann) in Straßburg sucht billig:  
1 Real-Encyclopädie f. protest. Theologie u.  
Kirche, herausg. v. Herzog.  
1 Lange's Bibelwerk. Cplt.  
1 Sanders, Wörterbch. d. deutschen Sprache.  
1 Duncker, Gesch. des Alterth.

[40274.] **Puttkammer & Mühlbrecht**, Buchh.  
f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:  
Berichte, stenogr., üb. d. Reichstagsverh.  
Cobden Club essays. First series.  
Grimm, Rechtsalterthümer.  
Knieß, über Creditverh. Progr. Freib. 1862.  
Matthiae, Controversenlex. 3 Thle.  
Mejer, die Propaganda.  
Noll, Erwerbsverh. d. preuß. Staats. 1862.  
Oppenhoff, Strafgesetze.  
Ricardo, Principles of polit. economy.  
Roscher, Grundriß z. Vorl. üb. Staats-  
wirtschaft. Göt. 1843.  
Rudorff, röm. Rechtsgesch.  
Vuillefroy, Admin. du culte catholique.  
Walter, röm. Rechtsgesch.  
Warnkönig, Encyclopädie.

[40275.] **Knapp's** Buchh. in Halle sucht:  
1 Witte, Intestat-Erbrecht.  
1 Wächter, Pandektenvorlesungen, von Pfif-  
mann.

[40276.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/D.  
sucht:  
1 Roman-Zeitung 1867.

[40277.] **J. May & Co.** in Breslau suchen:  
1 Ueber Land u. Meer. 9. Jahrg. 1867.

[40278.] **B. Braun** in Marburg a/L. sucht:  
Weissenborn, Logik.  
Wigand, Pharmakognosie. 1863.  
1 Starke, Lübeckische Kirchengeschichte. 1724.

[40279.] **Dannenfels & Co.** in Utrecht  
suchen:  
1 Pappé, Lese Früchte 1827. Cplt. —  
1 Bäuerle, allgem. Theater-Zeitung 1840,  
42, 56. — 1 Recensionen f. Theater u.  
Musik. (Wien.) 1860, 61, 62. — 1 Düs-  
seldorfer Künstler-Album 1868, 69, 70,  
71, 72. — 1 Illustr. Zeitung. Bd. 11. 12.  
(Leipzig, Weber.) — 1 Cäcilia. Zeit-  
schrift f. Musik. (Schott.) Bd. 15. 16.  
24. 26. — 1 Marburg, hist.-krit. Bei-  
träge. 5 Bde. — 1 Glöggel, Neue Wiener  
Musikzeitung 1847, 52, 53, 55—60. —  
1 Zellner, Blätter f. Theater u. Musik.  
Jahrg. 1. 4. 5. 7. 9—17. — 1 Allg.  
Leipz. Musikzeitung. Bd. 16. 33. 37.  
38. 40. 43. 45. — 1 Musikalischer Haus-  
freund. (Schott.) 1—10. Jahrg. —  
1 Beethoven, Fidelio. Clavierauszug.  
(Rieter-Biedermann.) — 1 Gallerie der  
Tondichter. (München, Bruckmann.)  
— 1 Schubart, Selbstbiographie. —  
1 Lange, Jos., Selbstbiographie. —  
1 Gretry, Essays. — 1 Junker, C. L.,  
20 Componisten. Eine Skizze. (Bern  
1776.) — 1 Koch-Sternfeld, die letzten  
30 Jahre des Erzstiftes Salzburg. —  
1 Schön u. Otto, biogr. Skizze von M.  
Haydn. (Salzburg 1808.)

[40280.] **B. Raufe Söhne** in Hamburg suchen  
und erbitten Offerten direct:  
1 Centurionis ejusdam Borussorum de  
bello germanico anni 1866 libellus.  
(B., Preusker.)

[40281.] **A. Bielefeld's** Hofbuchh. in Carls-  
ruhe sucht antiquarisch:  
Alte und neue Schriften über Weine —  
Weinbau — Kellermeisterei in allen  
Sprachen.  
Semper's, Gottfried, architekton. u. kunst-  
histor. Schriften.  
Lübke, Geschichte der Baukunst.  
— Geschichte der Plastik.  
— Kunstgeschichte.  
Kugler, Kunstgeschichte.  
— Baukunst.  
Mayer, heraldisches ABC.  
Laißle u. Schübler, Brückenträger.  
Gugler, descriptive Geometrie.  
Schreiber, technisches Zeichnen.  
Möbius, Statik.  
Doré's Bilder-Bibel (lutherische).  
Fort u. Schlömilch, analyt. Geometrie.  
Hesse, analyt. Geometrie.

[40282.] **Rud. Giegler** in Leipzig sucht zum  
Nettopreis:  
Buch für Alle 1871. Hft. 5. 11. 14—17.

[40283.] **J. Laubeles** in Prag sucht:  
Zeitschrift f. Handelsrecht, herausg. v. Gold-  
schmidt. (E., Enke.) Bd. 1—4. 6. 10.  
— do. 10. Bd. Hft. 2. ap.

[40284.] Die **Bädeker'sche** Buch- u. Kunstbldg. in Elberfeld sucht und erbittet Offerten:  
1 Jones, Owen, Grammatik d. Ornamente. Dtsche. Ausg.

[40285.] **W. Weber** in Berlin sucht:  
Steinacker u. Wendel, Predigt der Gegenwart. — Roscher, Nationalökonomie. — Roussel, Recueil historique d'actes et négociations, mémoires et traités depuis la paix d'Utrecht. — Röschly u. Rüstow, Einleit. zu Cäsar's Commentar. — Grimm, dtsche. Gramm. — Grimm, Gesch. d. deutschen Spr. — Wackernagel, d. dtsche. Kirchenlied v. Luther b. Hermann. 1841. — Lautsch, Gaugographie v. Thüringen. — Stälin, Gesch. Württemberg's. — Burton, the lake regions of Central-Africa. London 1860. — Heeren, histor. Schriften. 15 Bde. — Raumer, Gesch. Europas seit d. Ende d. 15. Jahrh. 8 Bde. — Schloffer, Geschichte d. 18/19. Jahrh. — Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung. — Häuffer, deutsche Geschichte. — Raumer, Gesch. d. Hohenstaufen. — Klopp, Geschichten u. der deutschen Volksstämme. — Zeitschrift f. deutsches Alterthum, v. Haupt. Bd. 1—12. — Mone, Schauspiele des Mittelalters. — Fresenius, quant. Analyse. — Joerster, Wallenstein. — Boeckh, Staatshaushalt d. Athener. — Bouillet, Dictionnaire d'histoire et de géographie. — Graefe, Archiv. Bd. 3. ap. — Becker, Hausmusik. — Sue, Mystères de Paris avec illustr. de Gavarni. — Westpreuß. Wege-Reglement v. 4. Mai 1796.

[40286.] Die **Kente'sche** Buchbandlung (A. Breithaupt) in Göttingen sucht:  
1 Ueberweg, Gesch. d. Philosophie. 3 Bde.  
1 Welcker, kleine Schriften. 5 Bde.  
1 Mommsen, d. röm. Münzwesen.  
1 Curtius, Peloponnesos. 2 Bde.  
1 Petronius, v. Bücheler.  
1 Ritschl, Opuscula.  
1 Thukydides, v. Classen. Cplt.  
1 Ovid, v. Merkel.  
1 Overbeck, Pompeji.  
1 Lucian, v. Jacobitz.  
1 Plauti comoediae, v. Ritschl. Cplt.  
1 Ritschl, Parergon Plantin.  
1 Diogenes Laertius, ed. Nürnberger. Nürnberg 1791.  
1 Varro, v. Spengel.  
1 Lucretius, de rerum nat. libr. e. fig. Paris 1754, Barbou.  
1 Hettner, franz. Literaturgeschichte.  
1 Niede, Aufsätze z. dtschn. Literatur.  
1 Graham-Otto, Chemie. Bd. 3. Neueste Aufl.  
1 Kahnis, Dogmatik.  
1 Grimm, Wörterbuch. Soweit erschienen.  
1 — dtsche. Grammatik.  
1 Gesenius, Thesaurus ling. hebr.  
1 Curtius, griech. Geschichte. Bd. 3.

[40287.] **Ed. Hampe** in Bremen sucht:  
1 Das Familienhaupt. 1. Bd. (W., Verl.-Compt.)  
1 Flygare-Carlén, Einsiedler auf der Johannis-Klippe. 1. 3. Bd. (Morin.)  
1 — Professor u. s. Schüllinge. 1. Bd. (Kollmann.)  
1 Galen, Inselfönig. Taschen-Ausg. 4. Bd.  
1 Gerstäcker, Sennor Aguila. 1. Bd.  
1 Reinwald, dunkle Fügungen. 1. Bd.  
1 Schrader, armer Graf. 2. Bd.

[40288.] **Gustav Ernesti** in Chemnitz sucht:  
1 Hager, Manuale pharmaceuticum. Bd. 1.  
1 Petri, Fremdwörterbuch. 9. Aufl.

[40289.] **E. am Ende's** Buchbldg. in Dresden sucht:  
1 Lenz, die Säugethiere. Letzte Aufl. (Wozmöglichst geb.)

[40290.] **D. Nutt** in London sucht:  
Schröter, selenotopogr. Fragmente. 2 Bde.  
Gerhard, auserles. griech. Vasenbilder. 4 Bde.

Rokitansky, pathol. Anatomie.  
Timaei lexicon, ed. Koch.

[40291.] **Karl Aue** in Stuttgart sucht:  
1 Lessing, Materia medica.  
1 Entwurf einer deutschen Civilprozeßordnung. (Berlin, Decker.)

[40292.] **Heckenhauer** in Tübingen sucht:  
Aeschylus, c. annotat. et schol. ed. Dindorf. 3 Vol. Oxonii 1841—51.  
Nitzsch, Anmerk. z. Homer's Odyssee. Cplt. u. Bd. 1. ap.  
Forellini, totius latin. lexicon.  
Seuffert, Pandekten. 4. Aufl.  
Holleben u. Gerwien, Aufg.-Syst. a. d. eb. Geom. 2 Bde. 1831. 32.  
Quenstedt, Mineral. 2. Aufl.  
Hoffmann, Finanzrecht.

[40293.] **G. Rieder** in St. Petersburg sucht:  
1 Hasselbach, Lebensgesch. Wolke's. Aachen 1826.

[40294.] **E. A. Ritter** in Leipzig sucht:  
1 Franke, gegenwärtige Fußstapfen.  
1 Gesch. d. Fürstenth. u. Hochstifts Osnabrück. 4 Bde. 1792. Enth.:  
Erdmann's Chronik.  
Theo. Vilji's Fortsetzung.  
M. Viti Buscheri Nachricht von Osnabrück'schen Sachen.  
1 Kreß, J. P., Erläuterung d. Archidiaconal-Wesens.  
1 Lodtmann, Acta Osnabrugensia.  
1 — Osnabrück'sche Unterhaltungen.  
1 Raet, Gesch. v. Bentheim.  
1 Streitschriften in Sachen von Hammerstein gegen von Kerffenbrock. Osnabrück.

[40295.] **Th. Bläsing** in Erlangen sucht:  
Sturm, synthet. Untersuchungen.  
Blumthal, Vertheidigungsschrift.

[40296.] **O. May's** Buchh. (E. Koeder) in Chemnitz sucht:  
1 Mittelhochdeutsches Wörterbuch, v. Benede, Müller u. Zarnke. — 1 Schurz, Lenau's Leben. — 1 Menden, Bibel-Atlas. — 1 Krummacher, neue Predigten. — 1 L'Illustration univ. 1870 u. 71. — Ovid, Tristien, mit Anm. v. Merkel. — 1 Knechte, deutsch. Lyriker. — 1 Rogmäppler, Anleitung zur Kenntniß der Thiere.

[40297.] **Ferd. Meyer** in Wien sucht:  
1 Gavat, Origine des Basques.

[40298.] **Lang & Rasch** in Colmar suchen:  
1 Golbéry, Antiquités de l'Alsace.

[40299.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen:  
1 Schoeningh, Geschichte des Regiments Garde du Corps. Berlin 1840.  
1 Sammlung der Pläne und Nachrichten a. d. beiden Hauptschlachten Aspern und Wagram. Weimar 1810.  
1 Lutz, Hohenfriedberg. Berl. 1854, Schneider & Co.  
1 Colombey, Ninon de l'Enclos et sa cour. 1 fr. 50 c.  
1 Etienne, Apologie pour Hérodote, par Jacob. 2 Vols.  
1 Colombey, la vraie histoire de Francion. (Paris, Delahaye.)  
1 d'Arras, Jehan, Mélusine. Ed. Brunet. 5 fr.  
1 Parny, Guerre des dieux.  
1 Laborde, précise histoire de la guerre entre la France et l'Autriche en 1809 avec un atlas. (Paris 1823.)

[40300.] **Franz Ritzmann** in Prag sucht und sieht billigen directen Offerten entgegen:  
1 Zeitschrift f. wissensch. Zoologie. Bd. 1—20, nebst Suppl. zu Bd. 7. und Register zu Bd. 1—15.

[40301.] **Heyder & Zimmer** in Frankfurt a/M. suchen unter vorher. Preisangabe:  
Mundt, die Kunst der deutschen Prosa. 2. Aufl. Berlin 1843.  
Wackernagel, W., über die dramat. Poesie.  
Wagner, J. J., Dichterschule.  
Lübke, Vorschule zur Geschichte der Kirchenbauten.  
Bauer's, Ludwig, Schriften. Stuttgart 1847.

[40302.] **Ludw. Bamberg** in Greifswald sucht:  
1 Zeitschrift für deutsches Alterthum, hrsg. von Haupt. Bd. 1. u. ff.  
1 Egilsson, Lexicon poëticum.  
1 Serret, Cours d'algèbre supérieure.

[40303.] Die **Baercke'sche** Hofbuchbldg. (Otto Elsner) in Eisenach sucht antiqu.:  
1 Hegewisch, Charaktere und Sittengemälde aus der deutschen Geschichte des Mittelalters. 1786.

[40304.] **J. Rühlmann & Co.** in Bremen suchen:  
1 Ibn Batouta. Edid. Defrémery et Sanguinetti.  
1 Yule, Col. Henry, Cathay. (Haclyt Society.)

[40305.] **Williams & Norgate** in London suchen:  
2 Curtius, ed. Vogel.  
1 Reuss, l'Épître aux Hébreux.  
1 Dickens, Pickwickier. (Weber.)

[40306.] **Veiser's** Sort. (L. Meyer) in Berlin sucht in neuen Auflagen in mehrfacher Anzahl:  
Chirurgie von Bardeleben, Billroth, Heilmann, Busch. — Troschel, Verbandlehre. — Roser, Chirurgie und chirurg. Bademecum. — Physiologie von Herrmann, Parisch, Wundt, Junke. — Arzneimittellehre von Vinz, Nothnagel, Posner u. Simon, Waldenburg u. Simon. — Die medicin. Repetitorien von Kolb. — Anatomie von Hollstein, Hyrtl, Henle, Quain-Hofmann. — Hyrtl, Zergliederungskunst. — Pathologische Anatomie von Förster, Klebs, Joseph. — Vergleichende Anatomie von Gegenbaur, Schmidt. — Bock, anatom. Taschenbuch. — Die anatomischen Atlanten von Bock, Froriep, Braune, Henke, Weber, Desterreicher. — Reichert, Gehirn-Atlas. — Rüdinger, Atlas der Gehirn- u. Rückenmarks-Nerven. — Die ophthalmoskopischen Atlanten von Liebreich, Jäger, Magnus. — Uthmann u. H., Atlas d. Harnsedimente. — Türk, Kehlkopfkrankheiten; — Atlas dazu. — Heilmann, Anatomie. — Virchow, Cellularpathologie; — Geschwülste; — gesamm. Abhandlungen. — Augenheilkunde von Schweigger und Rheindorf. — Schroeder, Geburtshülfe. — Martin, Hebammenbuch; — gynäkolog. Atlas. — Veit, Frauenkrankheiten. — Bamberger, Mylopoet. System. — Haffe, Nervenkrankheiten. — Griesinger, Infectionskrankheiten; — psychische Krankheiten. — Geigel, Syphilis. — Frey, Mikroskop; — Histologie. — Kölliker, Gewebelehre; — Entwicklungsgeschichte. — Rindfleisch, Gewebelehre. — Stricker, Handbuch d. Gewebe. — Percussion und Auscultation von Hoppe, Gerhardt, Guttman, Skoda. — Botanik von Sachs, Seubert, Thomé. — Physik von Koppe, Eisenlohr, Müller, Bouillet-Müller. — Wundt, medicin. Physik. — Gorup-Besanez, Chemie. 3 Bde. — Chemie von Roscoe, Hofmann, Sell, Binner, Rammelsberg. — Qualitative und quantitative chemische Analyse von Fresenius, Rose-Zinkener, Sonnenschein, Rammelsberg. — Zoologie von Thomé und Troschel. — Heydemann, System d. preuß. Civilrechts. 1851. — Passow, griechisches Handwörterbuch. Letzte Aufl.

Von vorstehenden Werken sind mir Offerten zu jeder Zeit angenehm.

[40307.] **Friedr. Nagel** in Stettin sucht:  
1 Mittelhochdeutsches Wörterbuch, v. Benecke, Müller u. Zarnke. (Hitzel.)  
1 Spruner, historisch-geograph. Handatlas. 3. Aufl. Liefg. 7. bis Schluß.  
1 Die Gegenwart, v. Lindau. Nr. 3 u. 6.  
1 Stammer, Jahresbericht d. Zuckerfabrikation. Jahrg. 7—10.

[40308.] **Velhagen & Klasing** in Bielefeld suchen:  
Dinter, Schullehrerbibel.  
Brentano, Heil. Schr. d. N. Test.

[40309.] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:  
1 Goethe's Werke. I. A. in 40 Bdn. 1840. Bd. 27—30.

[40310.] Die **J. G. Engelhardt'sche** Buchh. in Freiberg sucht:  
Weißbach, Leitfad. für den Unterricht in der Mathematik.

[40311.] **Felix Schneider** in Basel sucht:  
Zahn, Mozart.  
Wasilewski, Schumann.  
Biogr. von C. M. v. Weber u. Schubert.  
Runge, üb. Färberei.

[40312.] **Ed. Besold** in Erlangen sucht:  
Virchow's Archiv. Compl.  
Flora. Regensburger bot. Zeitschrift. Einz. Jahrgänge.  
Scheibe, die oligarch. Umwälzung in Athen. Leipzig 1841.  
Lafaur, Leben des Sokrates.  
Mecklenb. Kirchenblatt, hrsg. v. Hofmann u. Rostock 1845.

[40313.] **Richter & Harrassowitz** in Leipzig suchen:  
Cicero, v. Orelli. Vol. 5—8. Scholiastae u. Onomast. Tull.  
Berghaus, Baudenkmäler. Brüssel 1854.  
Berlepsch, Deutschland.  
Winckelmann, Werke. Stuttg. 1847.

[40314.] Die **Deuerlich'sche** Buchhdlg. in Göttingen sucht:  
1 Montesquieu, l'esprit des lois.  
1 Thaer, rationelle Landwirthschaft.  
1 Rosenberg-Lipinsky, Ackerbau.  
1 Perels, Maschinen- u. Geräthekunde.

[40315.] **Ernst Mohr** in Heidelberg sucht:  
1 Armeeverordnungsblatt, preuß., für 1867 u. 68. Splt.  
1 — do. f. 1870. Nr. 1—21.  
1 Die heiligen Glaubenshelden Kolumban u. Gall. 1. Pfg. St. Gallen.

[40316.] **B. Koch** in Königsberg sucht:  
1 Kampff, Annalen und Jahrbücher.  
1 Altmann, Praxis der preuß. Gerichte in Kirchen-, Schul- und Ehefachen.

[40317.] **F. A. Edstein** in Neu-Stettin sucht billig:  
1 Archiv f. Chorges. Partitur. 1. Jahrg.

[40318.] **Kubasta & Voigt** in Wien suchen:  
Wattenbach, Geschichtsquellen; — d. Schriftwesen des Mittelalters. — Schlichtegroll, Daetyliotheca Stoschiana. 4. Vol. 2. Nbg. — Gödke, Grundr. zur Gesch. d. deutschen Dichtung. Bd. 1. 2. — Fassie, Catalogue of gems. 4. 1791. — Genealogie des Mailänder Adels. — Vischer, Aesthetik.

[40319.] **Eduard Rühl** in Barmen sucht:  
Jahrbücher f. d. deutsche Armee u. Marine 1871. 1—3. Hft. — Der Kirchenschmuck, hrsg. v. Laib u. Schwarz. Bd. 1—12. 28—30. — Album der Rittergüter u. Schlösser d. Königreichs Sachsen, hrsg. v. Pönicke. Lfg. 81. 123. 124. 140. 145—48.

[40320.] **R. Hartmann** in Leipzig sucht:  
1 Becker, Handbuch der röm. Alterthümer. 1. 2. 3. 5. Bd.  
1 Isocratis orationes, ed. Bremi.  
1 Sallustii Catilina et Jugurtha, ed. Dietsch. 1843. 1846.  
1 Haun, Oratio qua Cyri exemplum imitandum proposuit. Merseburg 1832.  
1 Feierabend, quem in finem Xenophontis liber adhibendus sit. Hannover 1824.  
1 Poppo, Dissertatio de particula „äv“. Frankfurt 1826.  
1 Rost, Socratis *Ἀπομνημονεύματα* pueris non temere commendanda. Lipsiae 1800.  
1 Feldhaus, 3. Erklärung d. Horaz. Splt. Leipz., Winter.

[40321.] **Fr. Schäffer & Co.** in Landsberg a/W. suchen:  
1 Stoeper, Gesetzcoder. 1859—61. —  
1 Busch, Chirurgie. I. II. 1. Abth. —  
2 Rudelbach, Symbolum. 1844, Gebauer. —  
1 Passow, griech. Handwörterbuch. —  
1 Goldfuß, naturhistor. Atlas.

[40322.] **W. Gläser's** Verlag in Dorpat sucht:  
Schriftsteller- und Gelehrtenlexikon der Provinzen Liv-, Est- und Kurland, herausg. von Recke und Napiersky. Hupel, nordische Miscellaneen.

[40323.] **J. A. Stargardt** in Berlin sucht:  
1 Zeitschrift f. bildende Kunst. Jahrg. 1872.

[40324.] **Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:  
1 Lever, dodd family. Deutsch.

[40325.] Die **Capaun-Karlowa'sche** Buchh. in Gelle sucht:  
1 Bock, Buch v. Menschen. 7. od. 8. Aufl.  
1 Briefe eines Verstorbenen (von Fürst Büdler-Muskau).

[40326.] **Karl J. Trübner** in Strassburg sucht:  
Schäffner, Rechtsverfassung Frankreichs.  
4 Bde.  
Ante, die Parabase.

[40327.] **Max Cohn & Weigert** in Breslau suchen:  
Vierteljahrsschrift für öffentl. Gesundheitspflege, herausg. v. Barrentrapp &c.

[40328.] **N. Rymmel** in Riga sucht:  
1 van Beneden, Recherches sur la composition de l'oeuf.  
1 Bloch, Abhandlg. von der Ergänzung der Eingeweidewürmer.  
1 Cantu, Histoire universelle. Cplt.  
1 Denkschriften der russ. Geogr. Gesellschaft. Cplt.  
1 Heyse, theoret.-prakt. Grammatik. 2 Thle.  
3 Hogarth, Zeichnungen, mit Text von Lichtenberg.  
1 Illustration. Journal universel 1867.  
1 Laurent, Etudes sur l'hist. de l'humanité. Cplt.  
1 Mühlbach, Prinzeffin.  
1 Müller, Ausrüstung des röm. Heeres.  
1 Nessel, Leofadie.

[40329.] **A. Schöpfer** in Reichenberg sucht:  
3 Haefel, Schöpfungsgeschichte.  
Offerten direct.

[40330.] **L. Rohn** in Leipzig sucht:  
1 Rördlinger, die kleinen Feinde der Landwirtschaft. — 1 Fallou, Bodenkunde. — 1 Corpus juris civilis, ed. Beck. Tom. 2. pars 2. Lpzg. 1831; — 1 do. Tom. 1. Lpzg. 1837. — 1 Klob, lat. Wörterb. Bd. 2. — 1 Emmert, Chirurgie. Bd. 2. — 1 Goethe's Werke. (Reclam.) Bd. 16. 17. — 1 Calderon, Schauspiele, v. Gries. Bd. 1. 4. Wien 1825. — 1 Lessing, Werke. 1858. Bd. 1—3. — 1 Wagner, engl. Grammatik. — 1 Dietrich, Lexikon d. Gärtnerei u. Botanik. 1801. Bd. 1.

[40331.] Die **J. G. Calbe'sche** t. f. Univ.-Buchh. in Prag sucht:  
1 Quetelet, A., Physique sociale, ou essai sur le développement des facultés de l'homme.  
1 Duhamel, Lehrbuch der analytischen Mechanik, deutsch von D. Schlömilch. 2. Auflage. 2 Bde.

[40332.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:  
1 Daniels, Syst. u. Gesch. d. frz. Civilprocesses.  
1 Melton, Tugendspiegel. A. d. vor. Jahrb.

[40333.] **S. Zilahy** in Pest sucht billig, aber gut erhalten:  
1 Kayser's Bücher-Lexikon. Bd. 1—12. apart.  
Gef. Offerten direct m. Post.

[40334.] **L. Hein** in Chemnitz sucht schnellstens:  
2 Meyer's Conversations-Lexikon. N. A. Cplt. Gebunden.  
1 Fliegende Blätter, Münchener. Bd. 13—16. 19. 21. 26. 30. 42. 50. 51.  
1 Pierer's u. 1 Brockhaus' Conversations-Lexikon. N. A. Gebunden.

[40335.] **C. Niese** in Saalfeld sucht:  
Heinemann, H. v., die Schmetterlinge Deutschlands und der Schweiz.  
Raumer, Pädagogik.

[40336.] Die **Osiander'sche** Buchhdlg. in Tübingen sucht:  
Busch, Chirurgie. I. II. 1.  
Gugler, descriptive Geometrie.  
Moderne Bildung u. Anarchie.  
Storr, über die Gnadenwirkungen.  
Schleiermacher, Dogmatik.  
Zeitschrift f. bild. Kunst. 1872. 1. Sem.  
Brandenburger Schulblatt. 1—10. Jahrg.  
Wackernagel, Lesebuch. I. II. u. Wbch.  
Zend-Avesta, ed. Westergaard. Vol. 1.  
Roth, z. Lit. d. Weda.  
Roth, Abhandl. über d. Atharva Veda.  
Württ. Verfassungsurkunde von 1817. Text. (Mehrfach.)  
Buch d. Erfindungen. Bd. 2.  
Feuerbach's, Ludwig, Werke.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[40337.] Dringend erbitten zurück alle noch nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Die sociale Frage**, ihre Geschichte, Literatur und ihre Bedeutung in der Gegenwart. Von Dr. H. Conzen. 2. Auflage. 17 Ngr no.

Unser Vorrath ist völlig erschöpft, so daß wir augenblicklich nicht einmal feste Bestellungen expediren können. Wir würden daher die Erfüllung unserer Bitte dankbar anerkennen.

Leipzig, den 1. November 1872.

**Ludhardt'sche** Verlagsbuchhandlung  
(Fr. Ludhardt).

[40338.] Dringend zurück erbitten wir uns alle Exemplare von:  
**Meinardus**, Musikzustände. 1. Aufl.  
**Poppe**, Deutschlands Heldenkampf. 1. Aufl. sofern Berechtigung zur Remission vorliegt. Fest und baar Bezogenes können wir unter keinen Umständen zurücknehmen.  
Döbenburg. **Schulze'sche** Buchhandlung  
(E. Berndt & A. Schwarz).

[40339.] Die geehrten Buchhandlungen in Russland, bei denen Exemplare von:  
**Lützens, Predigten**.  
mit Beschlag belegt worden sind, ersuche ich, mir dieselben baldigst zu remittiren. Da alle verbotenen Bücher unter Plombe der Behörde nach Deutschland zurückgesandt werden, wird die Erfüllung meines Wunsches keinen Anstand finden und mich bald in den Besitz der mir zukommenden Exemplare setzen.

Leipzig, im October 1872.

**Gustav Brauns.**

[40340.] Durch gefällige sofortige Rücksendung von:  
**Fort's L.**, Universal-Lexikon &c. Erste Lfg. 2 Ngr netto.  
wovon wir kein Exemplar mehr zur Verfügung haben, — werden alle betr. Handlungen uns dankbar verpflichtet.  
**Arnoldische** Buchhandlung in Leipzig.

[40341.] Umgehend zurück erbitte:  
**Sentschel**, Lehrbuch d. Rechenunterricht. 2. Thl. 1. Abth. (pro nov. ges. 10. Juli.) 10½ Ngr netto.  
**Schubert**, Orgel. 6 Ngr netto.  
**Frank**, Taschenbüchl. d. Musikers. II. (Tonkünstler-Lexikon.) 6 Ngr netto.  
**C. Merseburger** in Leipzig.

[40342.] Zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Ablay lagernden Exemplare von:  
**Lausch, Ernst**, 450 Kinder-Räthsel. Selbst carton.

Da infolge starker Partiebestellungen mein Vorrath zu Ende geht, würde ich gef. Beachtung meines Gesuches mit Dank anerkennen.

Wittenberg, 4. November 1872.

**Herm. Koelling.**

[40343.] **G. Basse** in Quedlinburg bittet um Remission von:  
**Taunay u. Maumené**, künstliche Weine. 1 Ngr 15 Sgr ord.  
**Jullien**, Weinkellermeister. 2 Ngr ord.

[40344.] Die nicht abgesetzten Exemplare von:  
**Dietlein**, Sprachschüler. B. I. 4½ Sgr n. B. II. 7½ Sgr n. (In grünem Umschlage.)

bitte ich mir schnelligst gütigst zurücksenden zu wollen. Sie würden mich dadurch zu ganz besonderem Dank verpflichten, da mein Vorrath vollständig erschöpft.

Diejenigen Kollegen, die meine gewiß gerechtfertigte Bitte ganz unberücksichtigt lassen und erst Ostermesse remittiren, werden es mir nicht verargen, wenn ich in Zukunft bei ihren à cond. Bestellungen, um mich vor Schaden zu hüten, vorsichtig bin.

Wittenberg, 31. October 1872.

**H. Herrosé.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[40345.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen soliden, gut empfohlenen Gehilfen, welcher eine deutliche Handschrift besitzt, sicher und selbständig arbeiten kann.

Herrn, welchen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, belieben ihre Offerten direct mit Post einzusenden.

Triest, im October 1872.

**F. G. Schimpff.**

[40346.] Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen Gehilfen. Gehalt den Leistungen angemessen. Offerten erbitte unter Beifügung der Photographie direct per Post.

Mannheim, den 3. November 1872.

**J. Bensheimer.**

[40347.] Ich suche zum womöglich sofortigen Antritt einen jüngeren Buchhandlungsgehilfen, welchen ich theilweise zur Führung der Bücher und zur Bedienung des Publicums mit verwenden könnte.

Reflectirende Herren wollen sich gef. unter Beifügung von Zeugnissen und wenn möglich Photographie direct an mich wenden.

Paris, 29. October 1872.

**F. Viweg,**  
in Firma A. Franck.

[40348.] Zum sofortigen Antritte suche noch einen gut empfohlenen Gehilfen. Offerten direct erbeten.

**Theodor Schulze** in Hannover.

[40349.] Für ein Antiquar- und Auctionsgeschäft wird ein umsichtiger Gehilfe gesucht. Hauptbedingung ist Kenntniss der französischen Sprache und Literatur. Gef. Offerten (mit Photographie) sub F. S. # 2. wolle man an Herrn F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig senden.

[40350.] Für ein norddeutsches Verlagsgeschäft wird sofort ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Näheres sub A-Z. durch die Exped. d. Bl.

[40351.] In einer größeren Sortimentsbuchhandlung einer oesterreichischen Hauptstadt ist eine Gehilfenstelle sofort zu besetzen. Salär anständig. Offerten unter T. K. hat die Güte Herr Fr. Volkmar in Leipzig zu befördern.

[40352.] Zum sofortigen Eintritte wird für eine Leihbibliothek in einer Hauptstadt Oesterreichs ein Gehilfe aufgenommen, welcher bereits in ähnlicher Eigenschaft servirte.

Offerten nebst Zeugnissen hat Herr G. J. Günther in Leipzig die Güte zur Weiterbeförderung zu übernehmen.

[40353.] Ein erfahrener Gehilfe, der zur Begründung einer Sortiments-Filiale und Annoncen-Zeitung behilflich sein kann und will, und später das Sortiment selbständig, die Zeitungs-Expedition unter Leitung des Chefs zu führen hat, findet sofort Stellung. Ansprüche müssen zuerst mäßig sein; es wird jedoch Lantième gewährt. Nur wirklich tüchtige Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnis-Abchriften und sonstigen Referenzen melden. Briefe ohne Honorarforderung können nicht berücksichtigt werden. Adressen sub M. M. M. schleunigst an die Annoncen-Expedition von H. Albrecht in Berlin, Gr. Friedrichstr. 74, zu senden.

[40354.] Ein junger Mann, der selbständig die Buchhändler-Conti ordentlich führen könnte und im Sortimente (wenn möglich auch im Musikalienfache) bewandert wäre, findet eine dauernde Stellung.

Kenntniss der polnischen Sprache unbedingt nöthig. Salär den Kenntnissen entsprechend 3-400 Thlr. Eintritt von Neujahr oder Ostern.

Offerten unter Chiffre W. R. J. befördert die Exped. d. Bl.

[40355.] Für unser Sortimentsgeschäft suchen wir einen gut empfohlenen und mit tüchtigen Sortimentskenntnissen versehenen jungen Mann als zweiten Gehilfen. Einsendung der Zeugnisse nebst Photographie erwünscht. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Neuwied, den 4. Novbr. 1872.

**Geuser'sche** Buchhandlung.  
(Sort.-Eto.)

Neununddreißigster Jahrgang.

[40356.] Ein mit dem Zeitungs-Expeditions- und Inseratenwesen vertrauter Mann in gezeigten Jahren findet eine dauernde angenehme Stellung in einer Berliner Zeitungs-Expedition. Der Antritt kann sofort erfolgen.

Directe Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Abschrift von Zeugnissen erbittet die Haude- & Spener'sche Buchhandlung (F. Weidling) in Berlin.

[40357.] Für einen tüchtigen Antiquar, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat, ist in meinem Geschäfte eine Stellung offen. Die Bedingungen richten sich nach den Ansprüchen, welche gemacht werden können.

Berlin. **W. Weber.**

[40358.] Ein tüchtiger Kunsthändler, welcher in allen Zweigen eines lebhaften Kunstfortiments und im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist, wird zum möglichst baldigen Antritt gesucht.

Stellung selbständig und bei bewährten Leistungen dauernd.

Offerten direct.  
Breslau, Schweidnitzerstraße 30.

**Theodor Vichtenberg.**

[40359.] Zur Ausbildung suche ich sofort einen jungen Gehilfen.

**G. G. Reclam sen.** in Leipzig.

[40360.] Zum 1. Januar 1873 wird bei mir für einen jüngeren, gewissenhaft arbeitenden Gehilfen mit hübscher Handschrift ein Posten vacant. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse in Abschrift erbitte ich direct.

Breslau, im November 1872.

**Eduard Trendel,**  
Verlagsbandlung.

[40361.] In der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle ist eine Lehrlingsstelle offen. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung bietet sich unter günstigen Bedingungen Gelegenheit, alle Zweige des Buchhandels und der Buchdruckerei kennen zu lernen.

**Gesuchte Stellen.**

[40362.] Ein junger Mann, welcher in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung Norddeutschlands seine Lehre bestand und jetzt in einem süddeutschen Geschäft thätig ist, sucht zum 1. Januar 1873 Stellung, am liebsten in einem Verlagsgeschäft Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz.

Gef. Offerten werden sub A. # 9. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

**Bermihte Anzeigen.**

[40363.] Von mir wurde versandt:  
Antiqu. Katalog 131. Geschichte, Topographie u. s. w. der Niederl. Ostindischen Besitzungen (Java, Sumatra, Borneo u. s. w.). 1168 Nummern.

Antiqu. Katalog 132. Naturgeschichte, Geheime Wissenschaft u. s. w. 1295 Nummern.

Verlags- und Partie-Katalog. Supplement.

Bitte zu verlangen.  
Haag. **Martinus Nijhoff.**

**Leipziger Bücher-Auction**  
den 12. November 1872.

[40364.]

**Aufträge**

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung der zweiten Abtheilung von

**Professor Dr. G. Flügel's in Dresden**

werthvoller Bibliothek, sowie derer von Diaconus Freytag in Meissen, Pastor Kühnert in Mörlitz, Schulrath Schmalfuss in Hannover, Prof. Dr. E. Rosshirt in Erlangen nebst einer Sammlung Manuscripte und seltene Drucke, werden von uns wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und ersuchen wir nur um deren

rechtzeitige Uebersendung, möglichst acht Tage vor Beginn der Auction.

**Kössling'sche** Buchhandlung  
in Leipzig.

**Wirksamstes Organ**

für

**Prachtwerk- und Geschenk-Literatur.**

[40365.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

**Daheim**

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden Beilage

**Inserate**

aufnimmt zum Preise von 6 N $\ddot{a}$  netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für literarische Anzeigen, von *Novitäten, Pracht- u. Geschenkwerken, Kunstsachen, Weihnachts-Literatur etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich, den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die **Daheim-Expedition** in Leipzig.

**Neue militärische Blätter**

[40366.]

herausgegeben von

**G. v. Glasenapp.**

Die unterzeichnete Expedition erbittet Recensions-Exemplare für die Redaction durch Herrn L. Staackmann in Leipzig oder direct. Belege werden sofort nach Erscheinen übersandt.

**Expedition**

der „*Neuen Militärischen Blätter*“.

Berlin, Plan-Ufer 15.

564

**Empfehlungsanzeiger**

zu

**Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel für 1873.**

[40367.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1873 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. u. photo.-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc. sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitzeile oder Raum mit nur 4 N<sup>g</sup> berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erhalte, in 8. 4 N<sup>g</sup>, in 4. 5 N<sup>g</sup>, 1/2 Bogen für 8 N<sup>g</sup> u. 1 Bogen für 12 N<sup>g</sup> darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 18. October 1872.

Otto Aug. Schulz.

[40368.]

**Kunstartikel**

aller Art, illustrierte Prachtwerke, Stiche, Farbendrucke, Photographien etc. finden das **ausgiebigste Anzeigemittel** in dem Beiblatt zur „Zeitschrift für bildende Kunst“, der wöchentlich am Freitag erscheinenden

**Kunstchronik.**

Auflage 2200; pro Petitzeile 2 1/2 N<sup>g</sup>. Beilagen, nur in gleichem Format und nach vorhergegangener Verständigung, 6 N<sup>g</sup>.

Ferner empfehle ich zu gleichem Zweck die **Mittheilungen**

der

**Gesellschaft für vervielfält. Kunst.**

Aufl. 4000; pro Petitzeile 3 N<sup>g</sup>.

Die nächste Nummer dieses in unbestimmten Fristen erscheinenden Vereinsorgans, welches ausschliesslich in die Hände begüterter Kunstfreunde gelangt, erscheint im December. Anzeigen können nur nach Massgabe des vorhandenen Raumes aufgenommen werden.

Leipzig, im November 1872.

E. A. Seemann,

P. S. Probenummern beider Blätter stehen zu Diensten.

**T. O. Weigel's Bücher-Auction.**

12. December 1872.

[40369.]

Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, die bisher meine Auctions-Kataloge erhielten, versandt:

Verzeichniss der von den Herren Geh. Kirchenrath u. Oberhofprediger Dr. Dittenberger zu Weimar und B. A. Ahnert, Gerichtsrath beim Kgl. Bezirksgericht zu Leipzig, hinterlassenen Bibliotheken, sowie der Büchersammlung des Herrn Dr. u. Katechet J. C. Kröger in Reinbeck bei Hamburg, welche mit mehreren anderen werthvollen Collectionen von Werken aus allen Wissenschaften am 12. December 1872 in T. O. Weigel's Auctions-Local in Leipzig gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Weitere Exemplare des Kataloges stehen bei Mehrbedarf gern zu Diensten.

Leipzig, 5. November 1872.

T. O. Weigel.

**Für Schreibmaterialien-Handlungen.**

[40370.]

Bei Bestellung ihres Winterbedarfs an Tinte beachtenswerth.

Die „Kölnner Nachrichten“ vom 24. September 1872 schreiben:

„Die beste Tinte liefert jetzt unstrittig Paul Strebel in Gera. Sie ist als Hünninger'sche Stahlfedertinte zu bestellen.“

Die „Hamburger Reichsfackel“ vom 3. Juli 1872 schreibt:

„Endlich eine gute Tinte! Können wir unsern Lesern zurufen und sind überzeugt, daß uns viele derselben dafür dankbar sein werden. Es ist dieses die Hr. Hünninger'sche Stahlfedertinte, welche durch Paul Strebel in Gera zu beziehen ist. Aus eigener Erfahrung haben wir uns überzeugt, daß diese Tinte wirklich allen Anforderungen entspricht und trotzdem nicht theurer als jede andere ist.“

Ich liefere die Stahlfeder-, Salon- und Bureautinte in Fl. à 2 1/2, 5, 10 Ngr. und 1 N<sup>g</sup>, die Copir- und Archivtinte in Fl. zu 3 1/2, 7 1/2, 15 Ngr. und 1 1/2 N<sup>g</sup>.

Wiederverkäufern mit 33 1/3 % gegen baar und bei Bestellungen von mindestens 10 N<sup>g</sup> netto franco Bestimmungsort.

Emballage franco remittirt schreibe ich zu berechnetem Preise wieder gut. Durch Gratislieferung wirksamer Kundenbriefe unterstütze ich die Einführung der Tinte.

Paul Strebel in Gera.

**Aufträge**

[40371.] zu allen in nächster Zeit hier stattfindenden

**Bücher- und Kunstauctionen**

werden von mir bestens besorgt und bitte schleunigst zu senden.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.

**Breslauer Zeitung.**

[40372.]

Auflage 7000.

Erscheint wöchentlich 12 Mal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 N<sup>g</sup>; Insertionspreis für die 5theilige Petitzeile 2 N<sup>g</sup>, für die 3theilige unmittelbar nach dem Redactionsstrich 5 N<sup>g</sup>.

Die große Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, verschafft geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg.

**Landwirthschaftlicher Anzeiger.**

Auflage 1000 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesischen landwirthschaftlichen Zeitung.

Insertionsgebühr für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum 1 1/2 N<sup>g</sup>.

Die große Verbreitung auch dieser Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigelegten Anzeigen nicht, wie in andern Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trendel.

[40373.] Während der Weihnachtszeit verbinden wir mit der in unserm Verlage erscheinenden

**Zeitung für Pommern**

einen literarischen Weihnachtsanzeiger, der in unserem Wirkungskreise eine Verbreitung von

5000 Exemplaren

findet. Wir bitten die Verleger von Jugendschriften und Werken zu Weihnachtsgeschenken geeignet, um Zusendung von Anzeigen.

Die Zeile wird mit 7 1/2 Pf. (50%) berechnet.

C. F. Post'sche Buchhdg. in Colberg u. Belgard.

**Geschäfts-Bücher**

[40374.]

für

**Buchhändler.**

Journal-Kunden-Strazze. — Buchhändler-Strazze. — Remittendenbuch. — Debitoren- und Creditoren-Verzeichniss. — Continuationsliste. — Auslieferungs-Journal. — Novitäten-Versendungs-Kladde etc.

Preis-Courant mit genauer Angabe über Grösse und Einrichtung der Bücher gratis und franco.

Saalfeld.

C. Niese.

**Clichés aus dem Daheim**

[40375.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition. (Belbagen &amp; Klasing.)

**Zu Ankündigungen  
medicinischen Verlages**

[40376.] empfehlen wir folgende Zeitschriften:

1. **Archiv für Chirurgie.** Aufl. 850. Preis pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4  $\frac{1}{2}$ .
2. **Archiv für Psychiatrie.** Aufl. 1000. Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4  $\frac{1}{2}$ .
3. **Archiv für Gynaekologie.** Aufl. 1200. Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4  $\frac{1}{2}$ .
4. **Graevell's Notizen für Aerzte.** Aufl. 1000. Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4  $\frac{1}{2}$ .
5. **Jahresbericht der gesammten Medicin.** Aufl. 1750. Pro Zeile 4 Sgr. Für Beilagen 6  $\frac{1}{2}$ .
6. **Magazin für Thierheilkunde.** Aufl. 850. Pro Zeile 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Für Beilagen 3  $\frac{1}{2}$ .
7. **Mittheilungen der thierärztlichen Praxis.** Aufl. 850. Pro Zeile 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. Für Beilagen 3  $\frac{1}{2}$ .
8. **Vierteljahresschrift für gerichtliche Medicin etc.** Aufl. 1000. Pro Zeile 3 Sgr. Für Beilagen 4  $\frac{1}{2}$ .
9. **Berliner klinische Wochenschrift.** Aufl. 3000. Pro Zeile 4 Sgr. Für Beilagen 6  $\frac{1}{2}$ .

Berlin, November 1872.

**August Hirschwald.**

[40377.] **R. Pabst** in Delitzsch offerirt:

**Der Freiwillige 1813.**  
Großes Original-Ölgemälde  
von  
**C. Gübner** in Düsseldorf.  
Für 625 Thlr.

**Busch, Pater Filucius.**

[40378.]

Auf die zahlreich einlaufenden Bestellungen mit der Bitte um directe Zusendung bemerken wir, daß wir solche nicht machen, sondern sämtliche Packete an ein und demselben Tage in Leipzig und Stuttgart austragen lassen werden; wir bitten deshalb darauf bezügliche Wünsche den Herren Commissionären aufzugeben.

Aus unserer Anzeige vom 1. d. wiederholen wir, daß Busch, fromme Helene. 3. Aufl. bereits wieder vergriffen ist; über Erscheinen und Preis der 4. Auflage Näheres in oben erwähneter Anzeige.

Seidelberg, 3. November 1872.

**Fr. Bassermann'sche  
Verlagsbuchhandlung.**

[40379.] Die verehrlichen Verlagsbandlungen ersuche ich, bei Vorkommen Wiederverkäufer freundlichst auf mein

**Grosso-Geschäft für Sortiment**  
hinzuweisen. Meinen Bedarf beziehe baar.  
Leipzig. **Rud. Sieglar.**

[40380.] Soeben erschien mein

**106. Verzeichniß antiquarischer  
Bücher**

und steht auf Verlangen zu Diensten.  
Rabatt (bei Zahlung in Pr. Cour.) 20 %.

**J. Taubeles** in Prag.

**Belhagen & Klasing's  
Illustrierter Jugendschriftenverlag.**

[40381.]

Wir bedauern unsern geehrten Geschäfts-  
freunden anzeigen zu müssen, daß es uns nicht  
möglich ist, den zahlreichen Anforderungen direc-  
ter Sendung zu entsprechen. Wir haben so  
unangenehme Erfahrungen in dieser Beziehung  
gemacht, so ungerechte Vorwürfe über vermeint-  
liche Bevorzugung einzelner und Zurücksetzung anderer  
Firmen erhalten, daß wir uns entschließen muß-  
ten, überhaupt nicht direct zu expediren. Wir  
übergeben also die Sendungen den Herren Com-  
missionären mit den Wünschen der Auftraggeber  
und bitten hierin in allen Fällen keine Ungefällig-  
keit, sondern eine nothgedrungene Sicherungs-  
maßregel zu sehen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 4. November 1872.

**Belhagen & Klasing**  
in Bielefeld u. Leipzig.

**Verlags-Verkauf.**

[40382.]

Folgende Verlagsartifel mit ausschließlichem  
Eigentumsrecht lege ich dem Verkaufe aus und  
sehe Offerten entgegen:

Segneri, P. P., der andächtige Verehrer  
Mariens. Aus dem Italienischen über-  
setzt von Pfr. Weiskopf. Kl. 12. Vor-  
rath 184 Expl. (Ladenpreis 10 Sgr.)

Callenberg, Kr.-Ger.-Sekretair, Reglement  
der Subaltern-Bureaus der königl. preuß.  
Gerichte in seiner jetzigen Gestalt. gr. 8.  
Vorrath 370 Exemplare. (Ladenpreis  
1  $\frac{1}{2}$ .)

Wahlenberg, Dr., Gymnas.-Lehrer, Laut-  
und Formenlehre der mittelhochdeutschen  
Sprache. Kl. 8. Vorrath 314 Exmpl.  
(Ladenpreis 4 Sgr.)

Wahlenberg, Dr., Gymnas.-Lehrer, über  
Einwirkung der Vokale auf Vokale. Kl. 8.  
Vorrath 156 Exemplare. Ladenpreis  
7 $\frac{1}{2}$  Sgr.)

Sigmaringen, 2. November 1872.

**Carl Viehner.**

**In Seemann's illustriertem Weih-  
nachtskatalog**

[40383.] sind mehrere Kupferwerke meines Ver-  
lags angezeigt. Um Verzögerungen in der  
Expedition zu vermeiden, was nahe vor Weih-  
nachten oft sehr empfindlich und nachtheilig  
werden kann, erlaube mir zu bemerken, daß ich  
gebundene Bücher und complete Kupfer-  
werke nur fest oder baar expediren  
kann. Die erste Lieferung solcher Werke steht  
jedoch à cond. als Probe zu Dienst, mit Aus-  
nahme des Aquarell-Albums vom Rhein,  
dessen erste Lieferung ich nur gegen baar aber  
mit 50 %, also à 6 R $\frac{1}{2}$  liefere. Da das sehr  
ansprechende Blatt (Lurley) einzeln leicht zu  
15 R $\frac{1}{2}$  zu verkaufen ist, so erwächst dem Be-  
steller keinerlei Risiko.

Darmstadt.

**C. Kochler's Verlag.**

[40384.] Das Inierat, welches

Herr Franz Lipperheide in Berlin  
im Börsenblatt Nr. 254 vom 30. October d. J. er-  
lassen hat, ist mir in Folge einer längeren Abwesen-  
heit von Berlin erst heute zu Gesicht gekommen.

Nachdem Herr Franz Lipperheide vergeblich  
versucht hat, mich zu ruiniren und meinem Cre-  
dite zu schaden, ist er in seiner blinden Wuth so  
weit gegangen, mich bei dem Handelsgericht in  
Brüssel zu verklagen. Abgewiesen mit seiner Klage  
und obendrein wegen Injurien und geschwinderiger  
Concurrenz in dem von mir angestrenzten Gegen-  
prozeß zu verschiedenen Strafen verurtheilt, er-  
klärt Herr Lipperheide nunmehr das von ihm  
selbst angerufene Gericht für incompetent. Es ist  
nicht ohne Interesse für die Leser des Börsen-  
blattes, zu erfahren, daß der Vice-Präsident des  
Handelsgerichtes in Brüssel (Herr Bruylant-  
Christophe) einer der größten Verleger Belgiens  
und Herausgeber des Modenjournal's „Le Mo-  
niteur des dames et demoiselles“ ist.

Herr Franz Lipperheide benutzte den Umstand,  
daß ich bis jetzt nur ein Resümé des Urtheils-  
spruches im Börsenblatte veröffentlicht habe, um  
mich von neuem zu verdächtigen. Es ist recht  
thöricht, anzunehmen, daß ich von dem mir zu-  
stehenden Rechte, das Urtheil in seinem ganzen  
Umfange in 3 verschiedenen Zeitungen nach mei-  
ner Wahl und in 5000 Circularen, beides auf  
Kosten des Herrn Franz Lipperheide, zu  
veröffentlichen, nicht Gebrauch machen würde.  
Zum Theil ist das sogar schon geschehen, indem die  
„Indépendance belge“ vom 27. October (Nr. 301)  
den vollständigen Abdruck enthalten hat. Auch  
im Börsenblatt wird die Insertion erfolgen, so-  
bald die Uebersetzung des langen Schriftstückes  
ins Deutsche vollendet ist. (In der „Indépen-  
dance“ füllt dasselbe drei enggedruckte Riesenspalten  
und hat die Insertion 766 Fr. 50 Cts. gekostet.)  
Jedermann wird sich dann überzeugen können,  
daß Herr Lipperheide seinen Prozeß verloren hat  
und ich meine Widerklage in allen Punkten  
gewonnen habe, und daß mir das Handelsgericht  
sogar gestattet hat — was als eine große Gunst  
anzusehen ist — den in erster Instanz gefällten  
Urtheilsspruch ungeachtet etwaiger Appella-  
tion und ohne Hinterlegung einer Cau-  
tion (sans caution) sofort in Kraft treten  
zu lassen. (Herr Lipperheide übersetzt zwar sans  
caution in seiner freien Darstellungsweise „auf  
seine Gefahr“.)

Die Zukunft wird lehren, möge sich Herr  
Lipperheide an noch so viele „ordentliche“ Gerichte  
wenden, daß es nur eine Gerechtigkeit gibt und  
daß er nirgends mit seiner Sophistik durchdrin-  
gen wird. Ein dreistes Beispiel solcher Sophistik  
ist es aber, wenn er angesichts des Jedermann  
zugängigen Urtheils behauptet, seine Ausgabe  
von „La Saison“ sei, entgegen meinen Bemühun-  
gen, nicht verboten, und wenn er diesen Schluß  
in dem rein äußerlichen Umstande findet, daß die  
von mir herangezogene Verantwortlichkeit seiner  
Agenten, Mrs. A. N. Lebègue & Co. in Brüssel,  
vom Gerichte nicht zugelassen ist, weil diese Her-  
ren nur als Mandatäre des Herrn Lipperheide  
gehandelt hätten und letzterer allein für den  
mir zugesügten Schaden verantwortlich sei.

Schließlich ist es nicht weniger sophistisch  
von Herrn Lipperheide, aus der von mir ver-  
säumten rein administrativen Formlichkeit, den  
Titel meines Journal's gleich beim Erscheinen der  
ersten Nummer in Belgien zu deponiren, einen  
Rechtstitel für sich abzuleiten. Nebenbei gesagt,  
schützt mich der zwischen Frankreich und Belgien  
bestehende Vertrag bezüglich literarischer Erschei-  
nungen.

Berlin, 2. November 1872.

**Franz Ebhardt.**

